



Hochschule Reutlingen  
Reutlingen University  
*my campus*

Gefördert durch



Baden-Württemberg  
MINISTERIUM FÜR VERKEHR

# MobilCampus RT: Mobilität nachhaltig gestalten

## Ergebnisse der Mobilitätsumfrage Juni 2023

Dr. Sabine Merkens  
Referentin für Nachhaltigkeit an der Hochschule Reutlingen



## MobilCampus RT: Unsere Projektziele



Ein Mobilitätskonzept für die Hochschule entwickeln

Rahmenbedingungen für nachhaltige Mobilität verbessern

Fahrradinfrastruktur weiter ausbauen

Anreize setzen

Mobilitätsverhalten beeinflussen, Gewohnheiten ändern

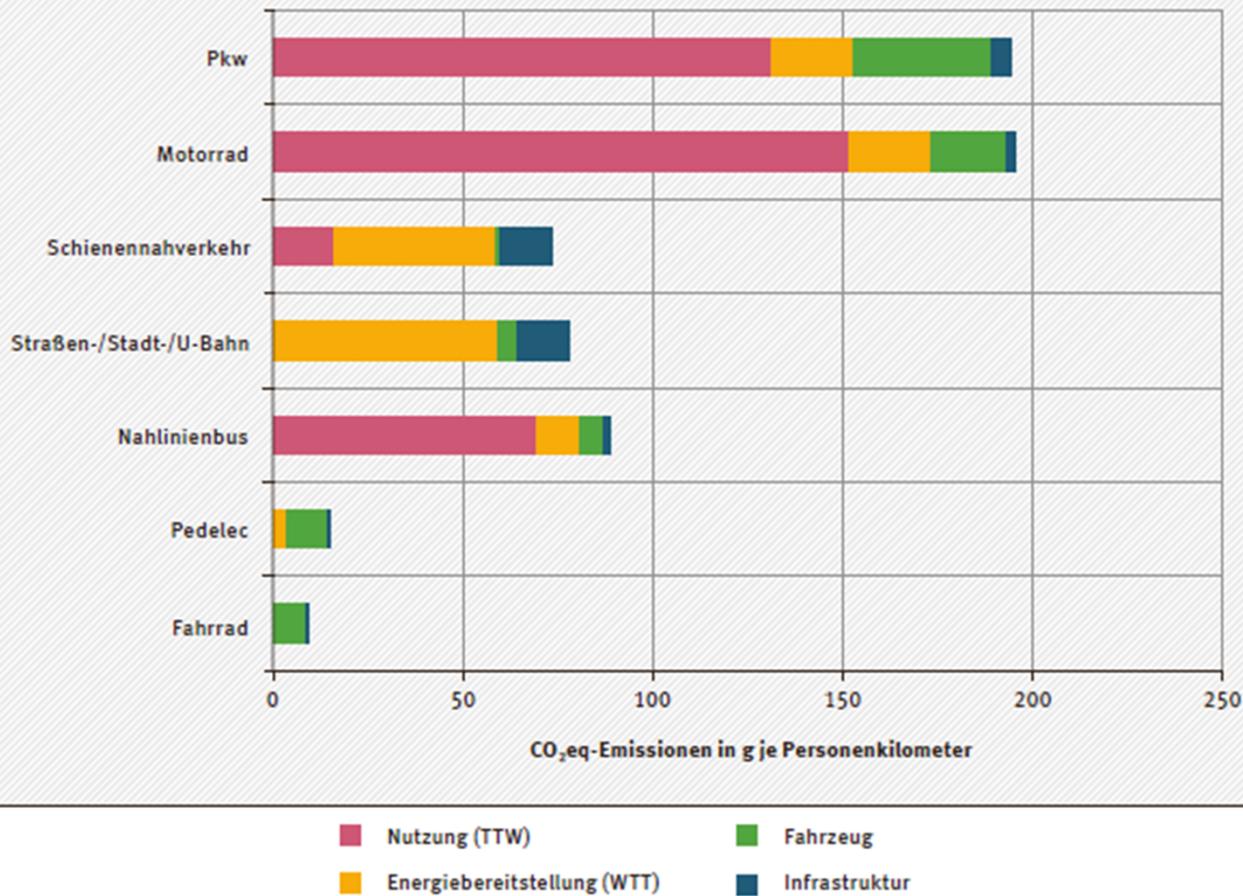
Treibhausgas-Bilanz verbessern

Der Modal Split\* soll sich substantiell und nachhaltig zugunsten umweltfreundlicher Verkehrsmittel verändern.

\*Modal Split: Die prozentualen Anteile der einzelnen Verkehrsmittel an der gesamten Verkehrsleistung (gemessen in Personenkilometern) geben Aufschluss über die Verkehrsmittelnutzung und den damit verbundenen Kilometern pro Person.



## Klimawirkung des Personennahverkehrs



Anmerkungen: Werte für 2017

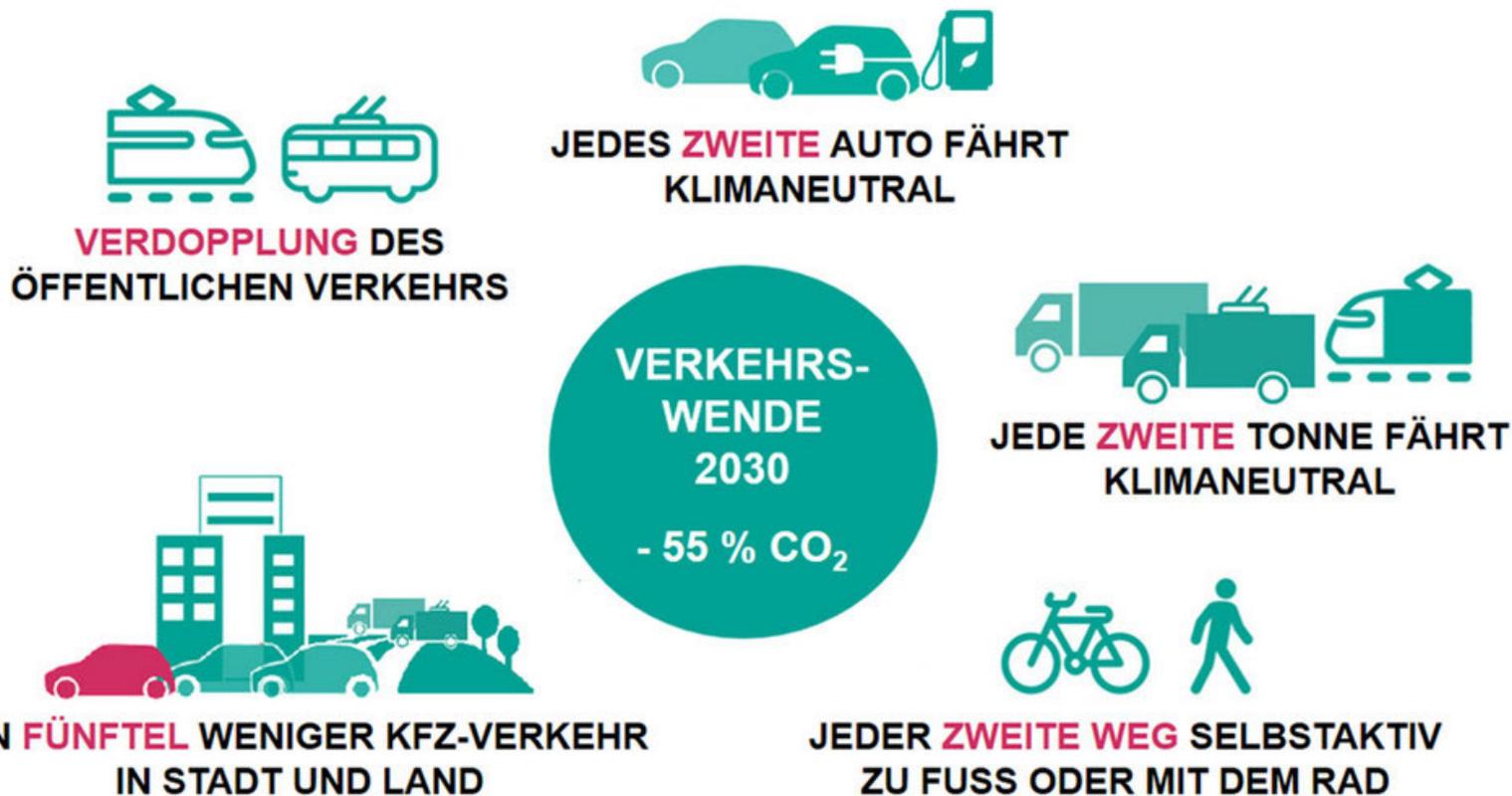
Quelle: Umweltbundesamt

Auto- und Motorradfahrten zeigen die größte Klimawirkung im Personennahverkehr:

- 57 % Anteil an den Wegen
- 66 % Anteil an der Verkehrsleistung
- Allerdings **75 % Anteil an den Treibhausgasemissionen**

→ Mit jedem Personenkilometer, der nicht mit dem PKW, sondern mit dem Fahrrad gefahren wird, können 185g CO<sub>2</sub>-Emissionen eingespart werden

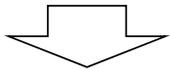
# Die Verkehrswendeziele für Baden-Württemberg sind ambitioniert



## Ziele und nächste Schritte des Mobilitätskonzeptes **MobilCampus RT** (Förderung VM bis Ende 2024)



1. Individualverkehr für Fahrten zum und vom Campus, Dienstreisen: bis 2030 minus 20 %
2. ÖPNV und Radverkehr zum Campus und auf Dienstreisen bis 2030 um 50% steigern, Bushaltestelle am Campus



3. Fahrrad-Infrastruktur bauen
4. Innenbereich des Campus autofrei
5. innovative Technologien unterstützen, Fahrzeug-Sharing ermöglichen
6. THG-Einsparungen quantitativ erfassen
7. Gesunde Fortbewegung fördern
8. Kommunikationsstrategie entwickeln

### Nächste Schritte

- ✓ Auswertung Umfrage zur Analyse des Status quo, Abfrage von Bedarfen
- Analyse Fuhrpark-Auslastung, Dienstreiseverhalten, Nutzung von Jobticket und Semesterticket
- Dann: Konzeptentwicklung mit Erarbeitung geeigneter Maßnahmen

# Die Ergebnisse der Mobilitätsumfrage Juni 2023



The poster features a green and white color scheme. At the top left, it displays the Hochschule Reutlingen logo and name. A 'Let's act SUSTAINABLY' logo is positioned at the top right. The central text reads 'GEMEINSAM UNTERWEGS FÜR'S KLIMA.' in large, bold, green letters. Below this, a QR code is provided for scanning, with the text 'QR-Code scannen und an der Umfrage zur Mobilität an der Hochschule teilnehmen. tsm-clicksurvey.eu/hsrtmobilitaet'. A slogan 'JEDE STIMME ZÄHLT!' is placed below the QR code. At the bottom, there are illustrations of a bus, a person with a backpack, a person on a bicycle, and a person walking. The Baden-Württemberg logo and name are at the bottom right.

## Inhalt:

Studiensteckbrief, Teilnahmequote (Rücklauf), Zusammensetzung der Stichprobe

## Arbeitsweg

- Wohnsitz & Entfernung zur Hochschule
- Häufigkeit

## Verkehrsmittel

- Verfügbarkeit
- Kraftstoffe & Verbräuche
- Nutzung auf der Fernstrecke (Fernpendler)
- Nutzung für den Weg zur Hochschule

## Gründe für die Wahl des Verkehrsmittels

- Wichtigste Gründe
- Argumente contra PKW/Motorrad
- Argumente contra ÖPNV
- ÖPNV: Genutzte Tickets
- ÖPNV: Interesse an Direktverbindungen zum Campus
- Argumente pro Fahrrad

## Nutzung möglicher Angebote auf dem Campus

# Studiensteckbrief

## Methode

Online-Befragung. Einladung per Rundmail. Mehrere Erinnerungs-Mails. Werbung mit Plakaten und Postkarten, im Intranet-Slider, auf den Campusmonitoren und Social Media. Mundpropaganda.

## Zielgruppe

- alle Studierenden, Lehrenden und Mitarbeiter\*innen der Hochschule Reutlingen
- alle Hochschulangehörigen der Ev. Hochschule Ludwigsburg (Standort Reutlingen)
- die Mitarbeiter\*innen der KFRU

## Befragungszeitraum

9.Mai. - 12. Juni 2023

## Beteiligung

Rücklauf: Insgesamt **894 Fragebögen**, das entspricht einer ungefähren **Teilnahmequote von 15 %**.  
(Studierende 11%, Professor\*innen 32%, Lehrbeauftragte 6%, Mitarbeiter\*innen 55%)

## Durchschnittliche Bearbeitungsdauer

Etwa 7-8 Minuten

## Durchgeführt durch:

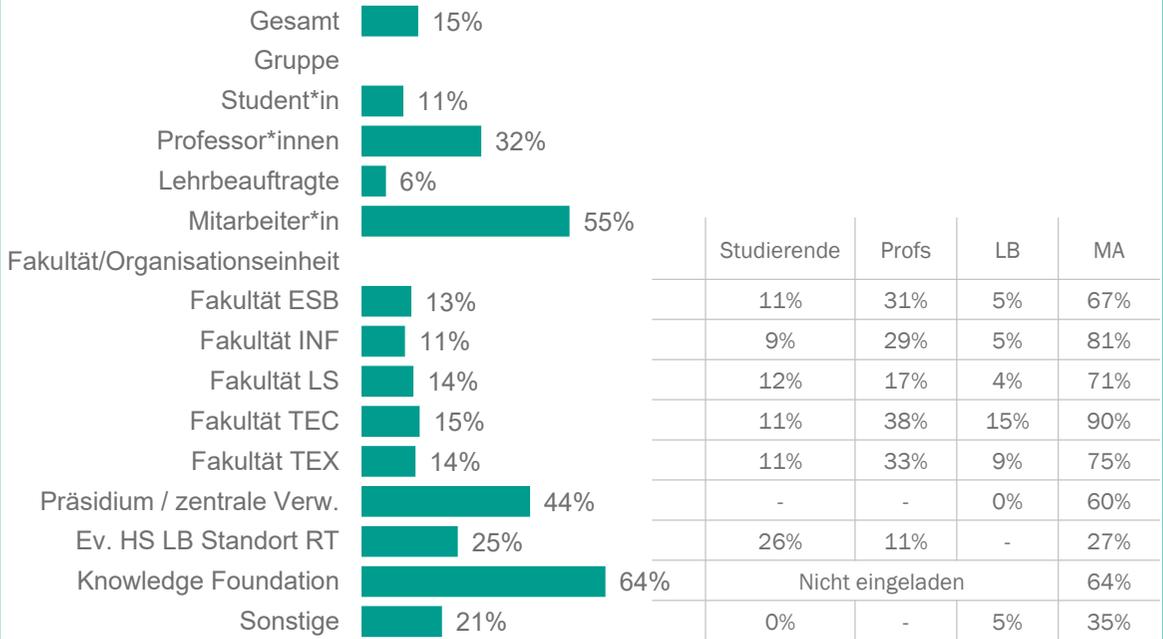
  
THOMAS SEITZ MARKTFORSCHUNG  
UMFRAGEN + ANALYSEN



# Teilnahmequote (Rücklauf)

	Eingeladen (brutto)	Teilgenommen (netto)
<b>Gesamt</b>	<b>5989</b>	<b>894</b>
<b>Gruppe</b>		
Student*in	4935	543
Professor*innen	168	53
Lehrbeauftragte	388	25
Mitarbeiter*in	498	273
<b>Fakultät/Organisationseinheit</b>		
Fakultät ESB	2174	285
Fakultät INF	1101	126
Fakultät LS	555	76
Fakultät TEC	901	138
Fakultät TEX	597	85
Präsidium / zentrale Verw.	126	56
Ev. HS LB Standort RT	134	34
Knowledge Foundation	14	9
Sonstige	401	85

## Teilnahmequoten - Insgesamt und nach Teilgruppen



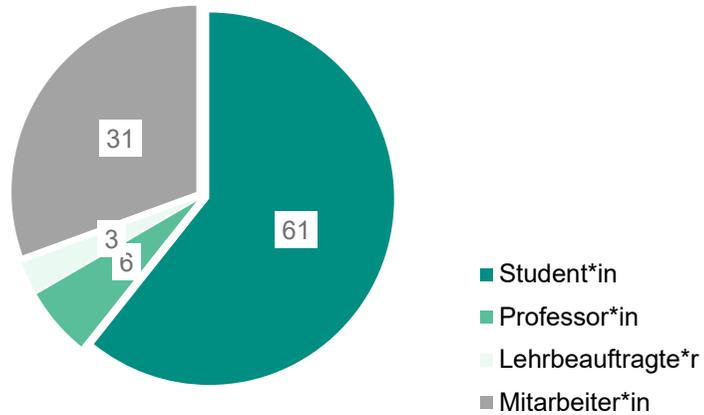
Die Teilnahmequote ist bei Mitarbeiter\*innen mit durchschnittlich 55% und in der Spitze bis zu 90% an der Fakultät TEC mit Abstand am höchsten. Bei Lehrbeauftragten fällt sie mit durchschnittlich 6% besonders niedrig aus. Ebenfalls auffällig: Studierende der Kategorie „Sonstige“ (Austauschstudierende) haben sich offenbar anderen Fakultäten zugeordnet. Mitarbeiter\*innen der zentralen Einheiten finden sich unter „Sonstige“.



# Zusammensetzung der Stichprobe

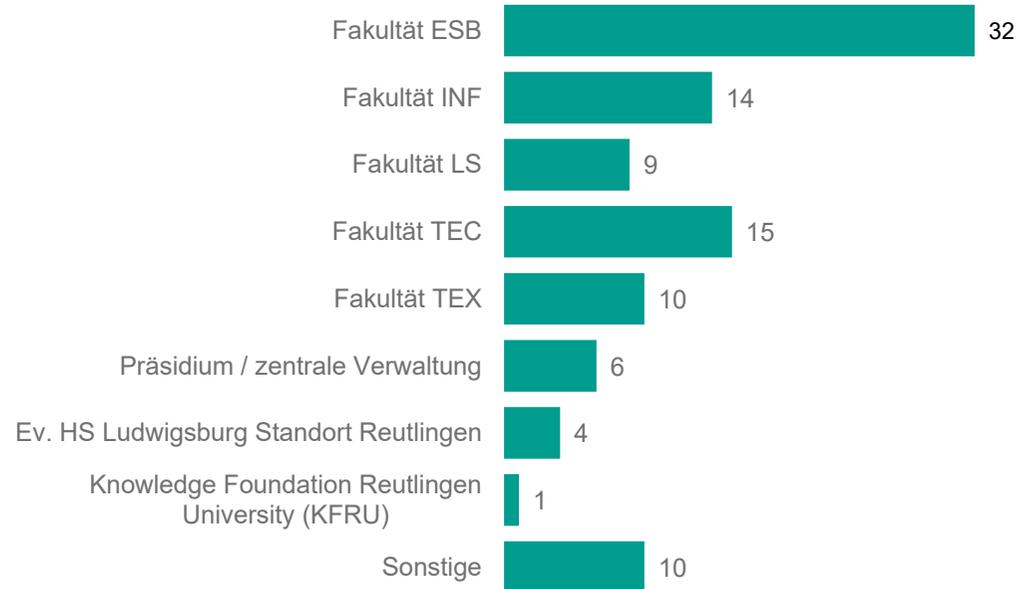
## Gruppe

Angaben in %, n=894



## Organisationseinheiten

Angaben in %, n=894



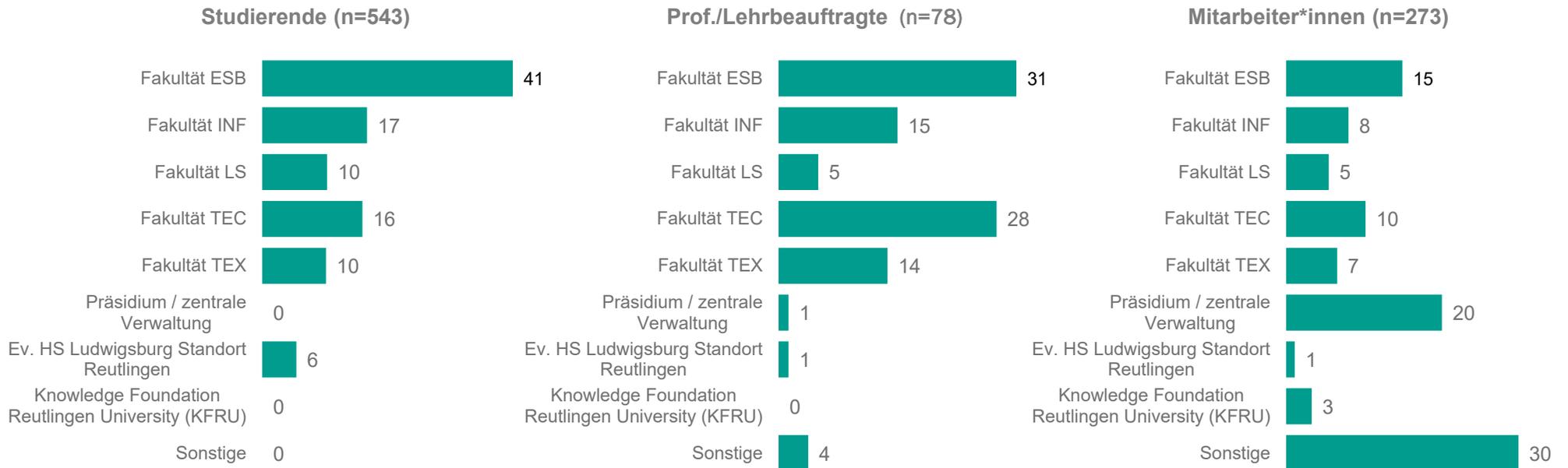
Die Netto-Stichprobe setzt sich zusammen aus 61% Studierenden und 40% Mitarbeiter\*innen einschl. Lehrpersonal.



# Zusammensetzung der Stichprobe

## Gruppe & Organisationseinheiten

Angaben in %, n=894



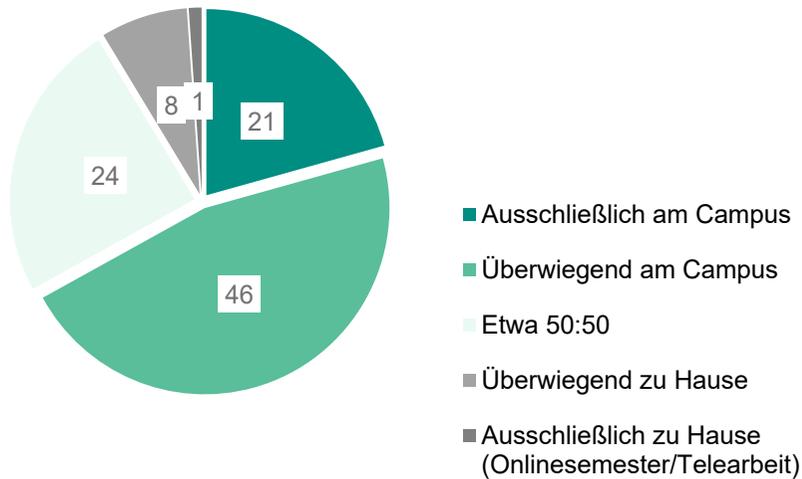
Die mit Abstand meisten Studierenden der Stichprobe kommen aus der ESB. Die meisten Profs und Lehrbeauftragte arbeiten in den Fakultäten ESB oder TEC. 30 % der Mitarbeitenden ordnet sich der Kategorie „Sonstige“ zu (z.B. Zentrale Einrichtungen).



# Studien-/Arbeitsort

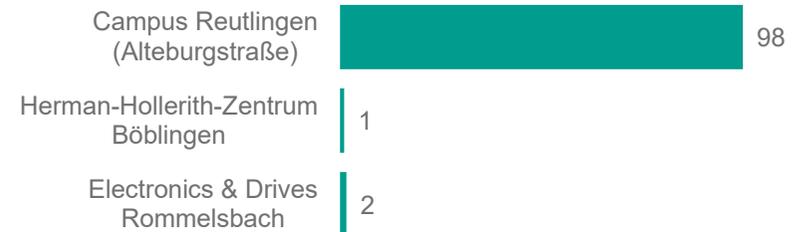
## Studieren bzw. arbeiten Sie ausschließlich am Campus oder auch von zu Hause aus?

Angaben in %, n=894



## An welchem Hochschulstandort studieren bzw. arbeiten Sie?

Mehrfachantwort, Angaben in % von Befragten, n=884



Etwa zwei Drittel der Befragten studiert/arbeitet überwiegend oder ausschließlich am Campus (Studierende 65%, MA 74%, Prof./Lehrbeauftragte 55%). Fast alle Befragte studieren/arbeiten am Campus Reutlingen (Alteburgstraße), nur einzelne an den beiden anderen Standorten.



# Arbeitsweg - Wohnsitz & Entfernung zur Hochschule

## Haben Sie mehrere Wohnsitze?

Angaben in %, n=884



## Wie lautet die Postleitzahl Ihres Wohnortes? (Fernpendler: nähergelegener Wohnsitz)

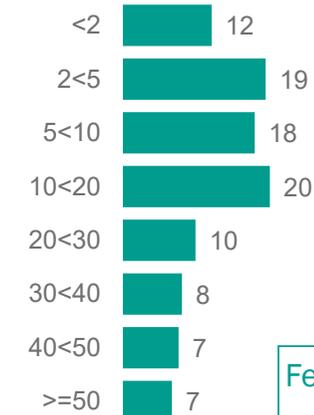
Angaben in %, n=884



## Wie weit ist Ihr Wohnort von Ihrem Studien-/Arbeitsort an der Hochschule entfernt? (einfache Strecke in km)

Angaben in %, n=884

### Nähergelegener Wohnort



### Entfernter Wohnort (nur Fernpendler, n=236)



**Ø 134 km**

### Fernpendler:

- 37% der Studierenden
- 17% der Lehrenden
- 8% der Mitarbeiter\*innen

Etwa jede/r Zweite wohnt im Umkreis von bis zu 10 km zum Campus, wobei Profs/Lehrbeauftragte im Durchschnitt weiter entfernt wohnen als andere Gruppen. 27% der Befragten sind sog. „Fernpendler“, die durchschnittliche Entfernung zum entfernten Wohnort beträgt 134 km.



Gefördert durch



Baden-Württemberg  
MINISTERIUM FÜR VERKEHR

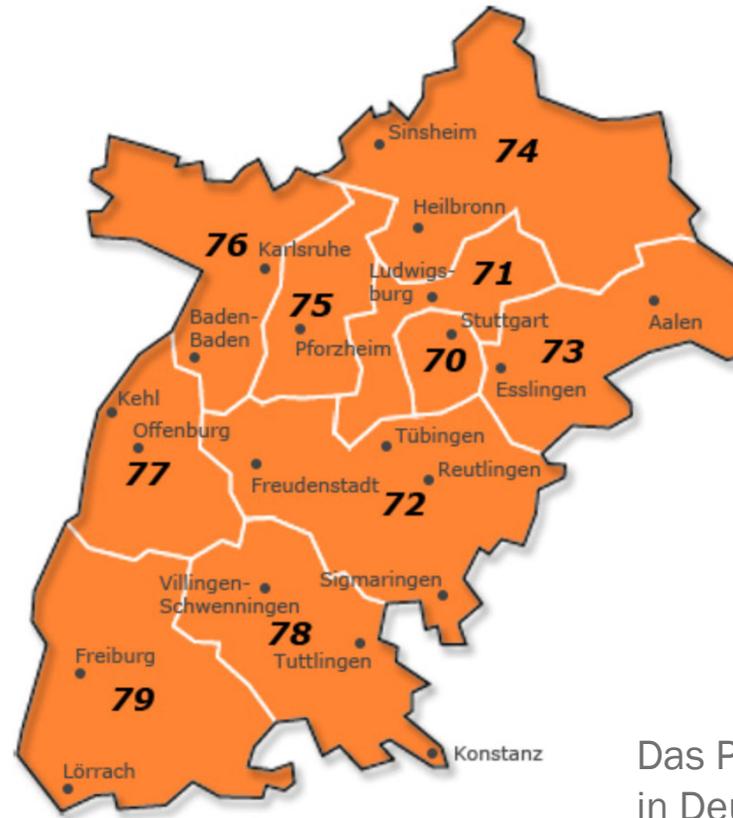
# Das Einzugsgebiet der Hochschule



Hochschule Reutlingen  
Reutlingen University  
*my campus*

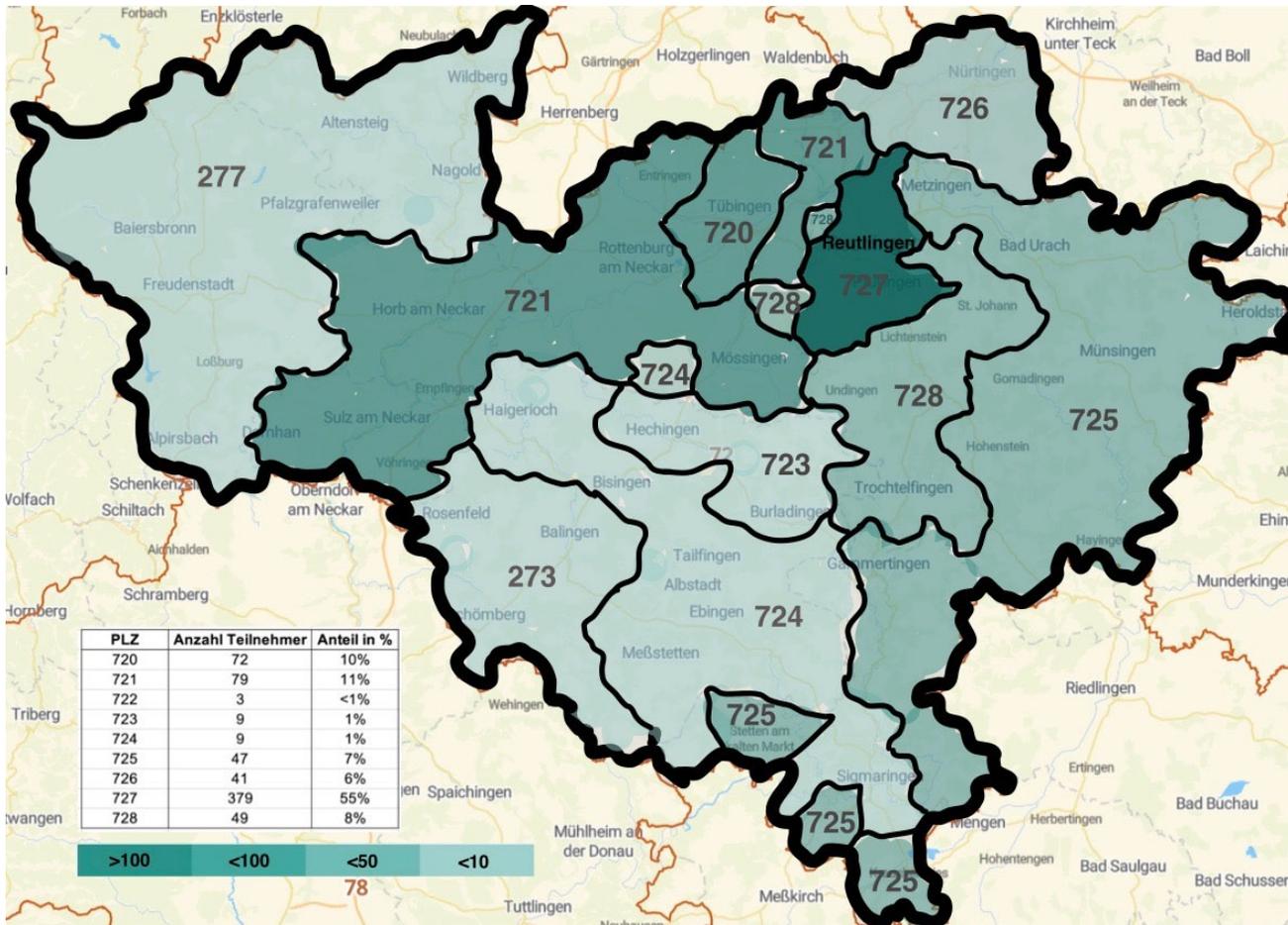
## Wie lautet die Postleitzahl Ihres Wohnortes? (Fernpendler: nächstgelegener Wohnsitz)

Angaben in %, n=884





# Das Einzugsgebiet der Hochschule Genaue Betrachtung der 72er Postleitzahlen



55 % wohnen im Nahbereich von Reutlingen

45% Anreise teils aus weitem Umkreis:

- Tübingen
- Raum Mössingen/Rottenburg/Horb
- Metzingen, Bad Urach
- Von der Schwäbischen Alb

Wie soll man bitte sehr von der Alb mit dem ÖPNV oder Fahrrad zur Hochschule kommen???



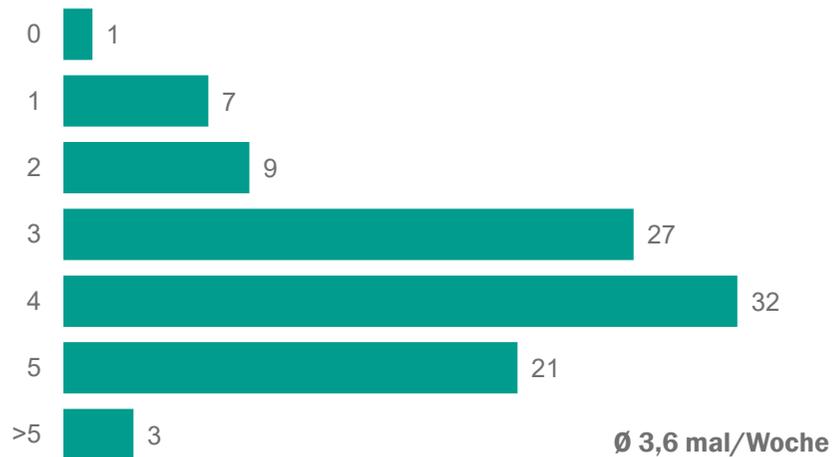
# Arbeitsweg - Häufigkeit

**Wie häufig legen Sie die Strecke von Ihrer Wohnung zum Campus pro Woche durchschnittlich in etwa zurück?**

Angaben in %, n=884

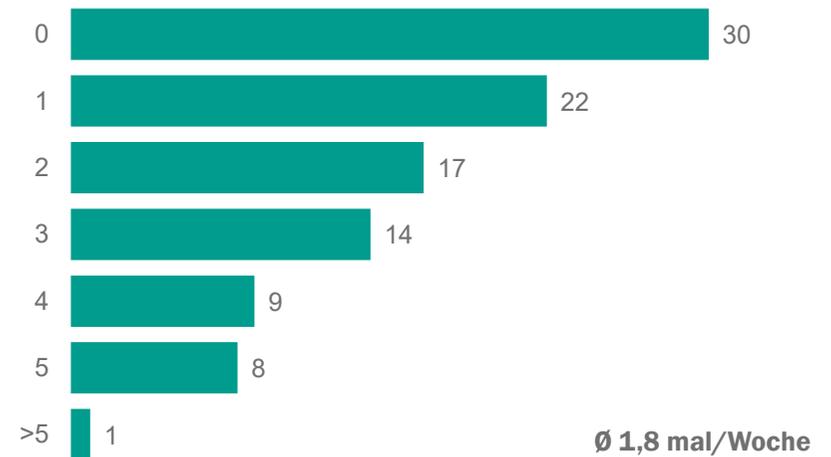
## Vorlesungszeit

Durchschnittlich ... mal pro Woche (Hin und zurück)



## Vorlesungsfreie Zeit

Durchschnittlich ... mal pro Woche (Hin und zurück)



Die Befragten legen den Weg zur Hochschule während der Vorlesungszeit pro Woche durchschnittlich 3,6 mal zurück. In der vorlesungsfreien Zeit kommen Mitarbeitende etwa genauso oft an die Hochschule, Studierende und Lehrpersonal dagegen deutlich seltener.

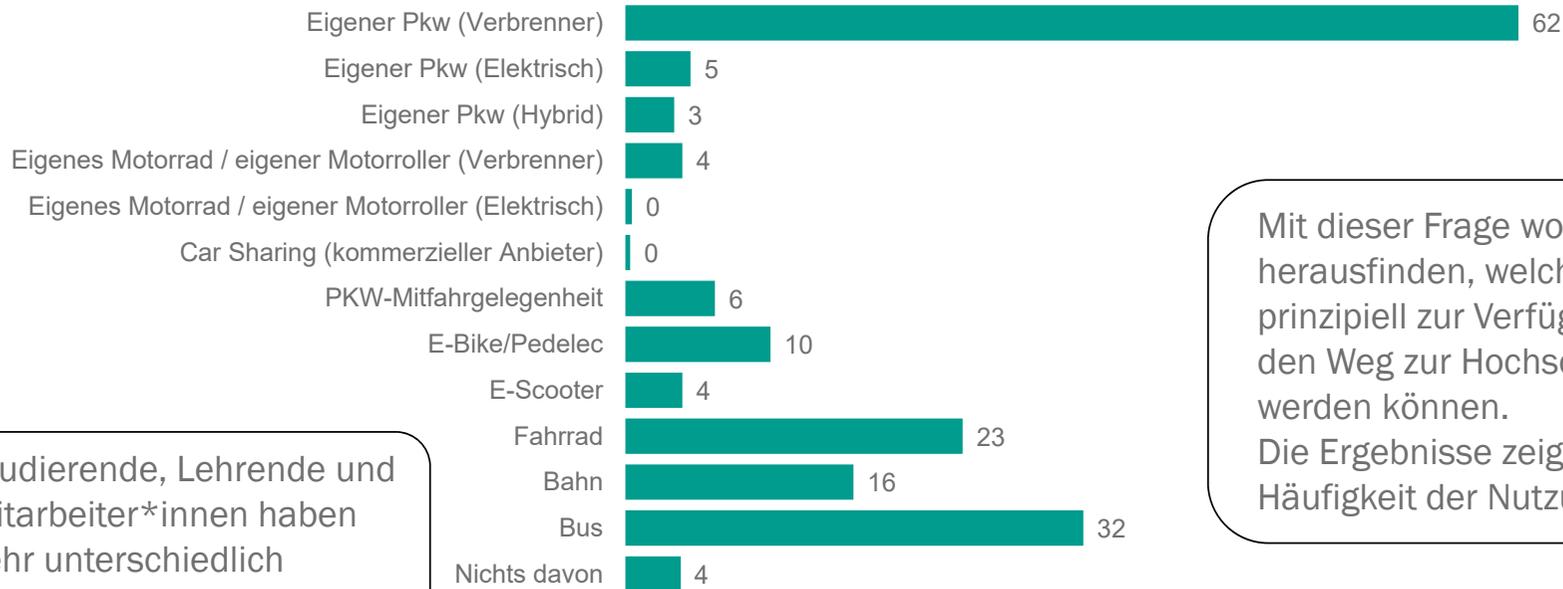


# Verkehrsmittel – Verfügbarkeit Alle Befragten



Welche der folgenden Verkehrsmittel nutzen Sie zumindest gelegentlich für den Weg vom Wohnort an die Hochschule und/oder zwischen den Hochschulstandorten?

Mehrfachantwort, Angaben in % von Befragten, n=884



Studierende, Lehrende und Mitarbeiter\*innen haben sehr unterschiedlich geantwortet.

Mit dieser Frage wollten wir herausfinden, welche Verkehrsmittel prinzipiell zur Verfügung stehen und für den Weg zur Hochschule genutzt werden können. Die Ergebnisse zeigen nicht die Häufigkeit der Nutzung!

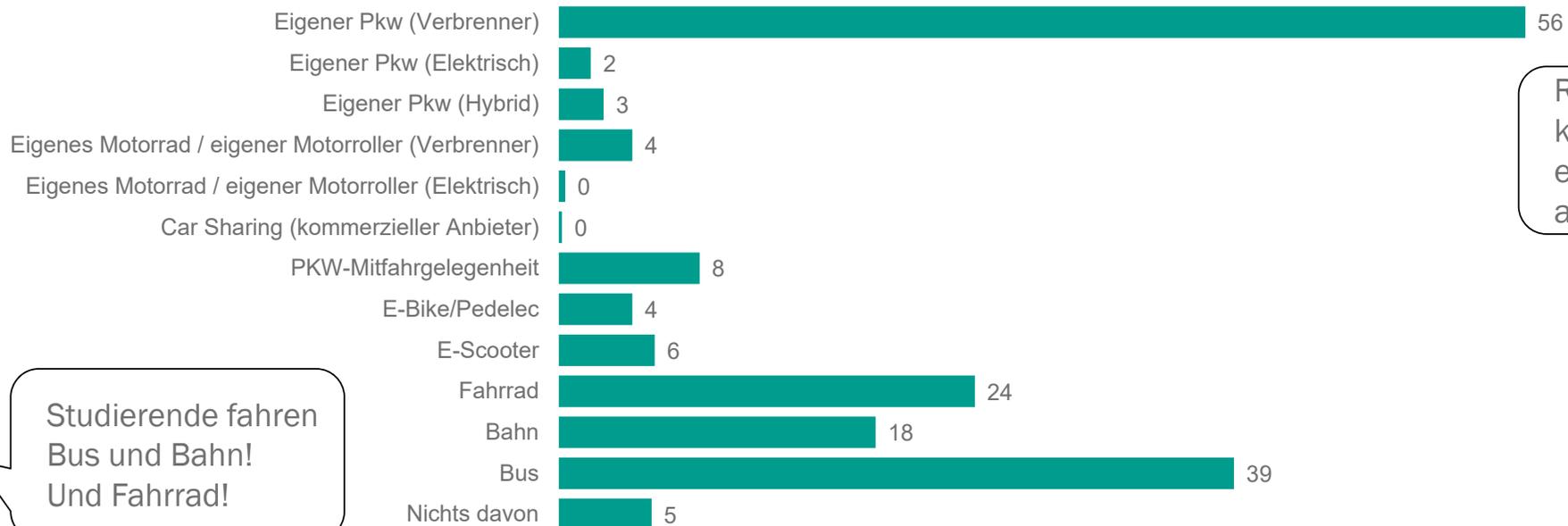
Fast zwei Drittel aller Befragten nutzen einen Verbrenner-PKW zumindest gelegentlich für den Weg zur Hochschule. Der Anteil derjenigen, die Fahrrad oder ÖPNV nutzt ist im Vergleich dazu geringer.



# Verkehrsmittel – Verfügbarkeit Studierende

Welche der folgenden Verkehrsmittel nutzen Sie zumindest gelegentlich für den Weg vom Wohnort an die Hochschule und/oder zwischen den Hochschulstandorten?

Mehrfachantwort, Angaben in % von Befragten, n=536



Rund 40 %  
kommen ohne  
eigenes Auto  
aus!

Studierende fahren  
Bus und Bahn!  
Und Fahrrad!

Mehr als die Hälfte der Befragten nutzen einen Verbrenner-PKW zumindest gelegentlich für den Weg zur Hochschule. Der Anteil derjenigen, die Fahrrad oder ÖPNV nutzt, ist im Vergleich dazu geringer. Immerhin 8 % nutzen gelegentlich eine Mitfahrgelegenheit.

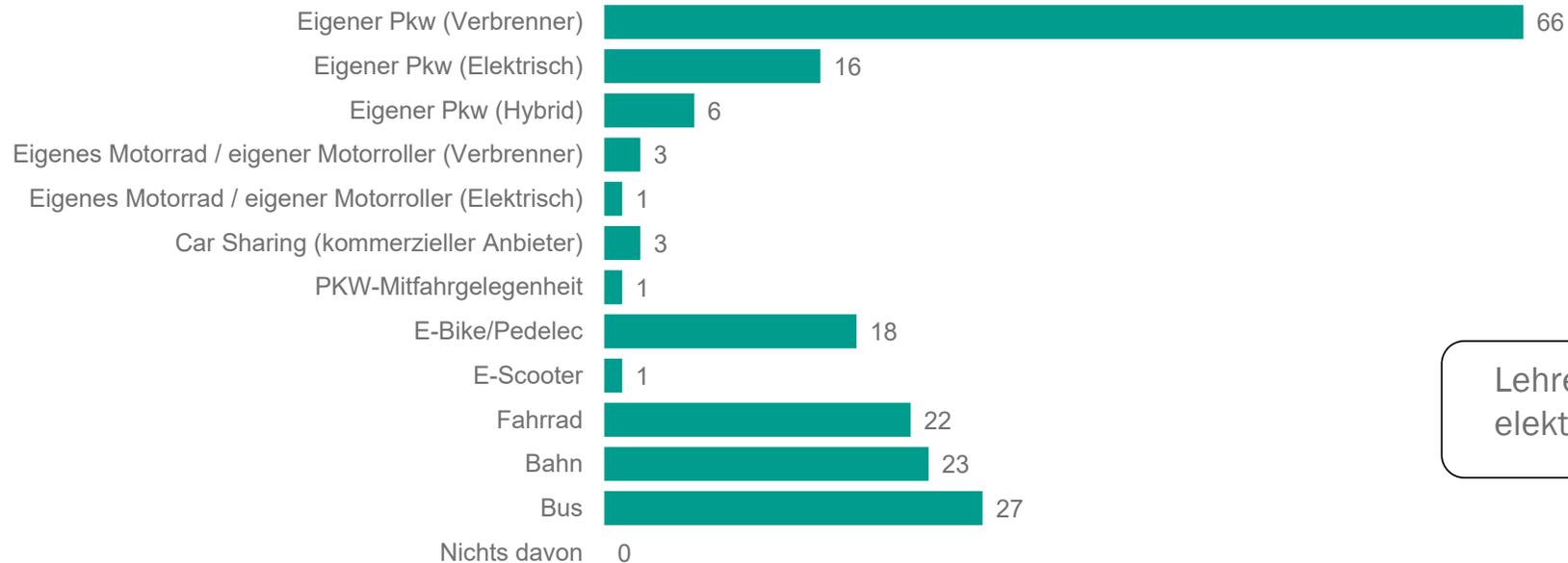


# Verkehrsmittel – Verfügbarkeit Professor\*innen und Lehrbeauftragte



Welche der folgenden Verkehrsmittel nutzen Sie zumindest gelegentlich für den Weg vom Wohnort an die Hochschule und/oder zwischen den Hochschulstandorten?

Mehrfachantwort, Angaben in % von Befragten, n=77



Lehrende sind gern elektrisch unterwegs!



2 von 3 Befragten nutzen einen Verbrenner-PKW zumindest gelegentlich für den Weg zur Hochschule. Auffällig ist der hohe Anteil von Elektroautos und E-Bikes. Diese gehören bei etwa jedem fünften Lehrenden zum Fuhrpark. Lehrende fahren weniger Bus als Studierende.

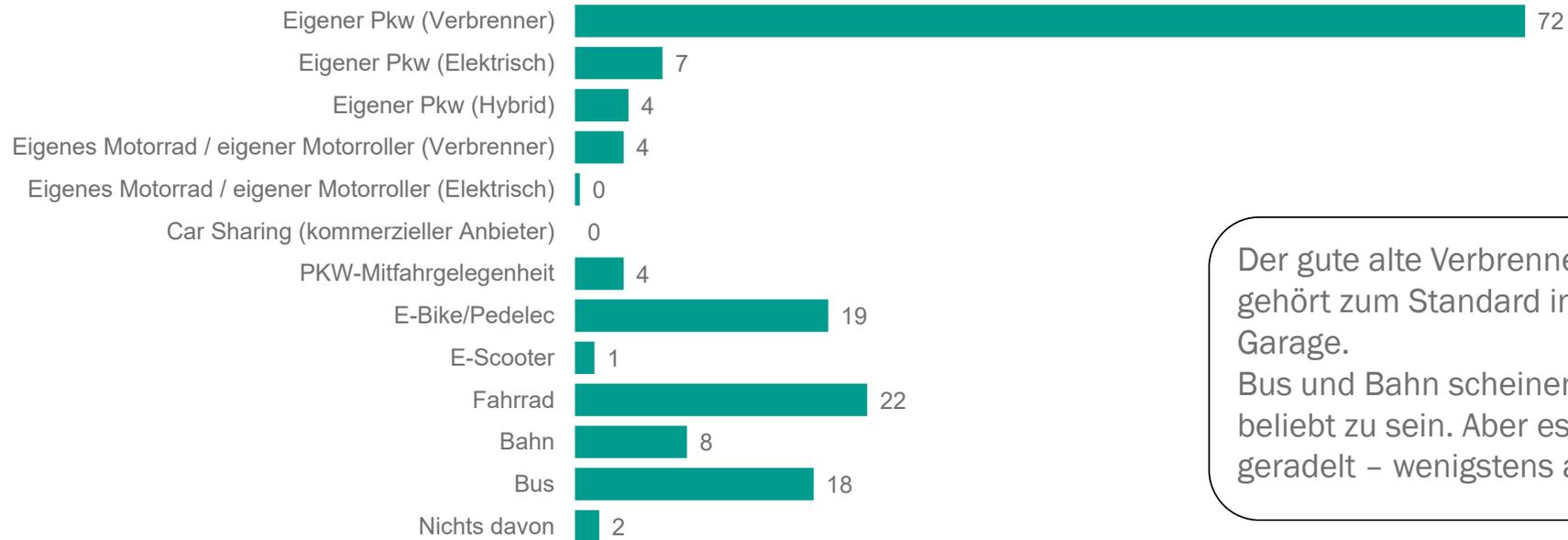


# Verkehrsmittel – Verfügbarkeit Mitarbeiter\*innen



Welche der folgenden Verkehrsmittel nutzen Sie zumindest gelegentlich für den Weg vom Wohnort an die Hochschule und/oder zwischen den Hochschulstandorten?

Mehrfachantwort, Angaben in % von Befragten, n=271



Der gute alte Verbrenner-PKW gehört zum Standard in der Garage. Bus und Bahn scheinen nicht so beliebt zu sein. Aber es wird geradelt – wenigstens ab und zu.



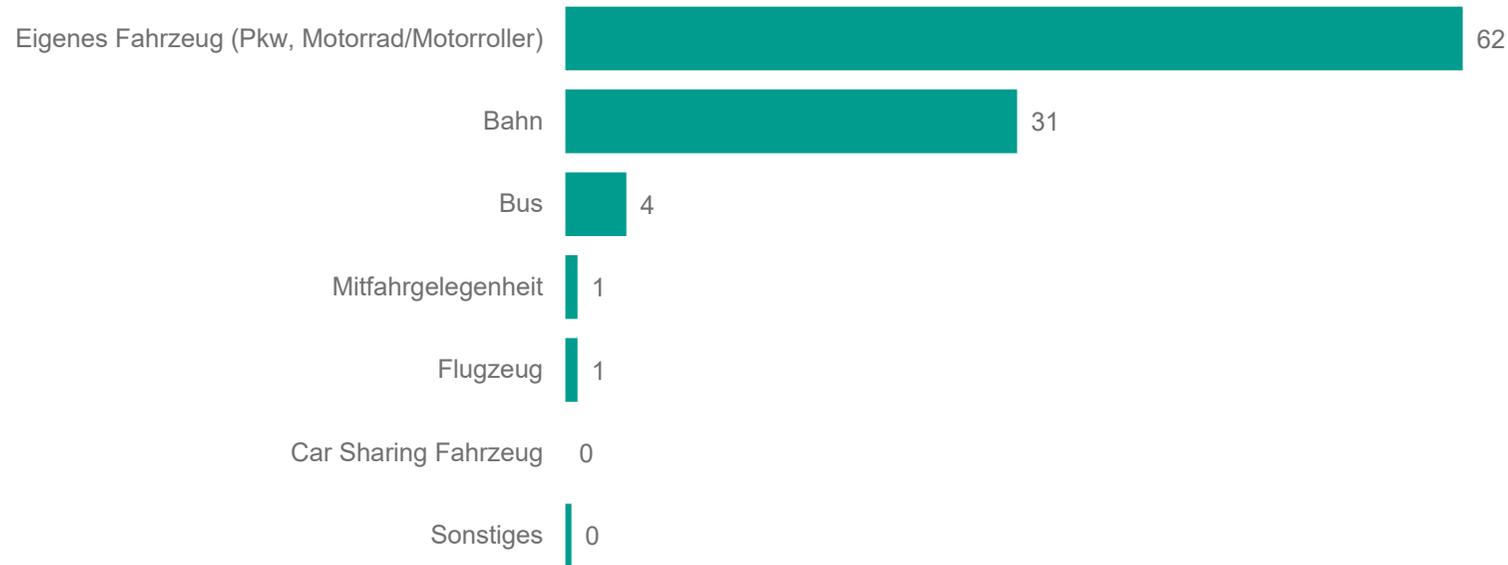
Fast drei Viertel der Befragten nutzen einen Verbrenner-PKW zumindest gelegentlich für den Weg zur Hochschule. Etwa ein Fünftel der Befragten nutzt zumindest gelegentlich ein Fahrrad, ebenso ein Fünftel ein E-Bike. Bahn und Bus werden von relativ wenigen Personen genutzt.



# Verkehrsmittel - Nutzung auf der Fernstrecke Alle Befragten

Mit welchem der folgenden Verkehrsmittel legen Sie die Strecke vom weiter entfernten Wohnsitz zum campusnahen Pendlerwohnsitz überwiegend zurück?

Angaben in %, Basis: Fernpendler, n=236, davon sind n=200 Studierende, n=13 Lehrende, n=23 Mitarbeiter\*innen



Für zwei Drittel der befragten Fernpendler ist das Verkehrsmittel der Wahl für die Fernstrecke das eigene Fahrzeug. Ein Drittel nutzt dafür überwiegend die Bahn, die anderen Verkehrsmittel spielen hier keine Rolle.



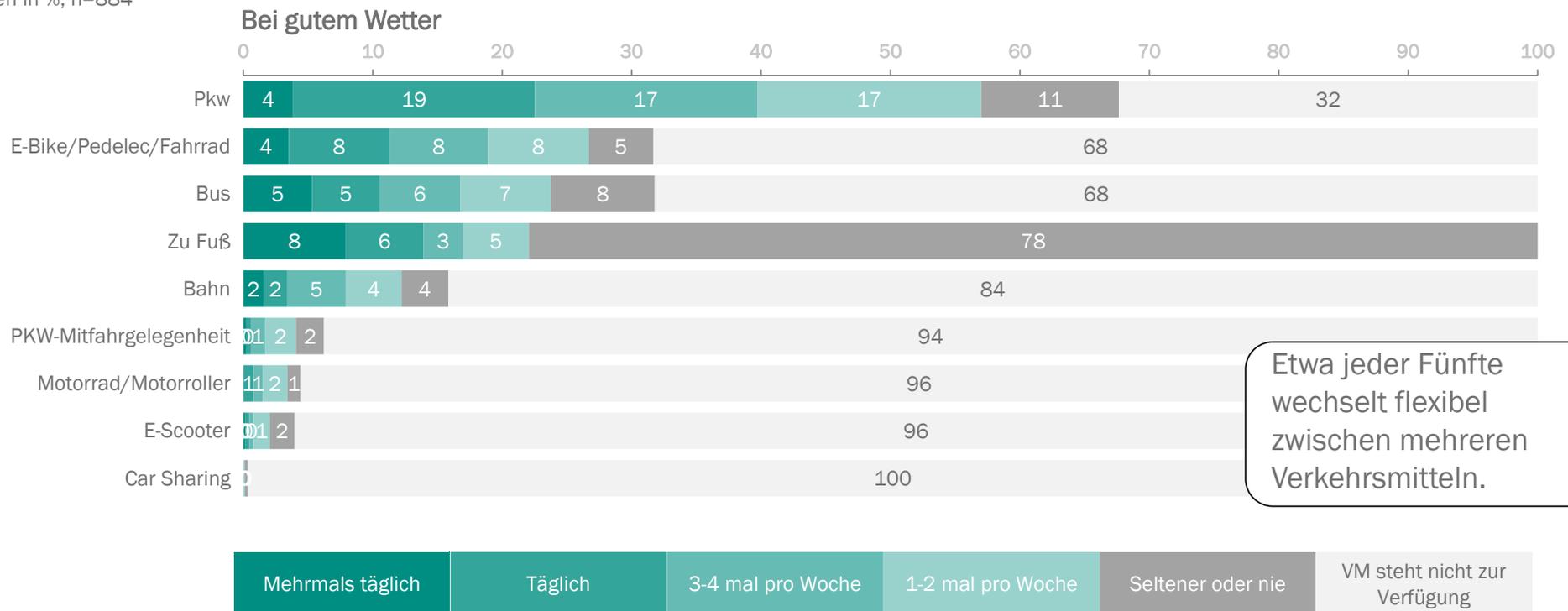
# Verkehrsmittel - Nutzung für den Weg zur Hochschule

## Alle Befragten



### Wie häufig nutzen Sie diese Verkehrsmittel für den Weg zur Hochschule und zurück?

Angaben in %, n=884



Etwa jeder Fünfte wechselt flexibel zwischen mehreren Verkehrsmitteln.



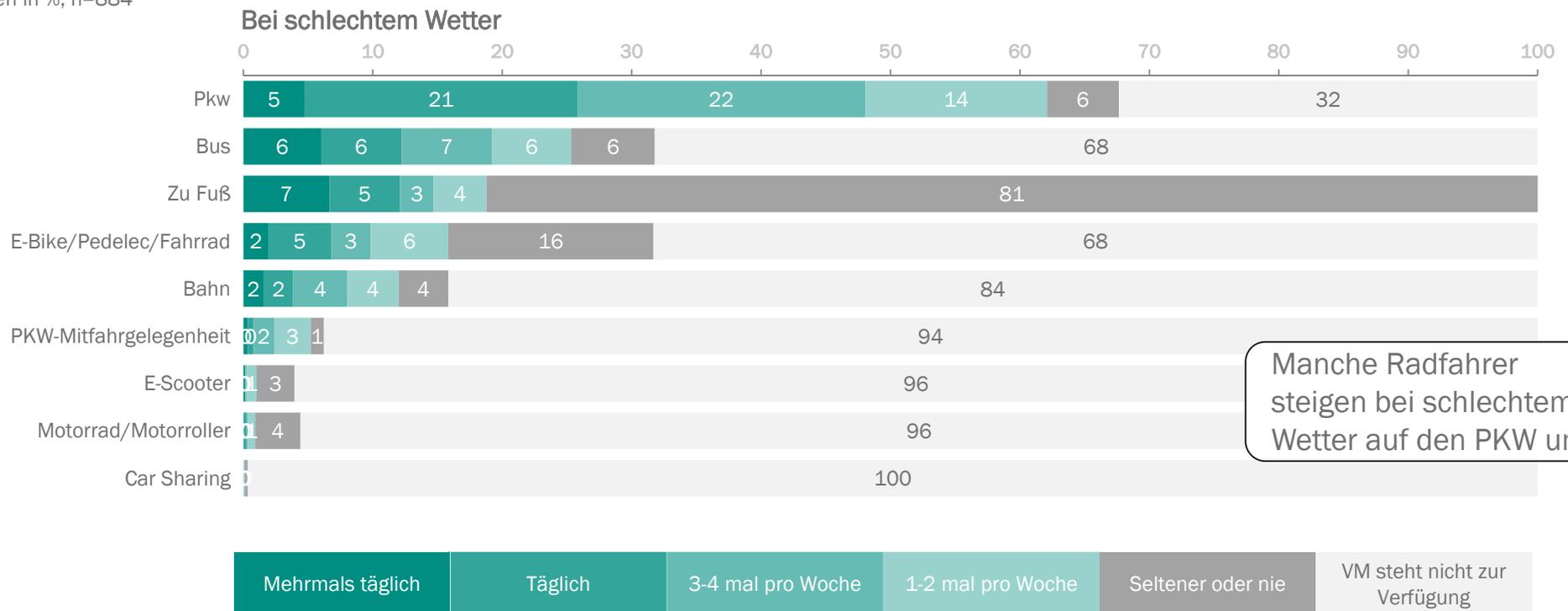
Der eigene PKW ist das beliebteste Verkehrsmittel. Fahrrad und E-Bike/Pedelec stehen auf Platz 2.



# Verkehrsmittel - Nutzung für den Weg zur Hochschule Alle Befragten

## Wie häufig nutzen Sie diese Verkehrsmittel für den Weg zur Hochschule und zurück?

Angaben in %, n=884



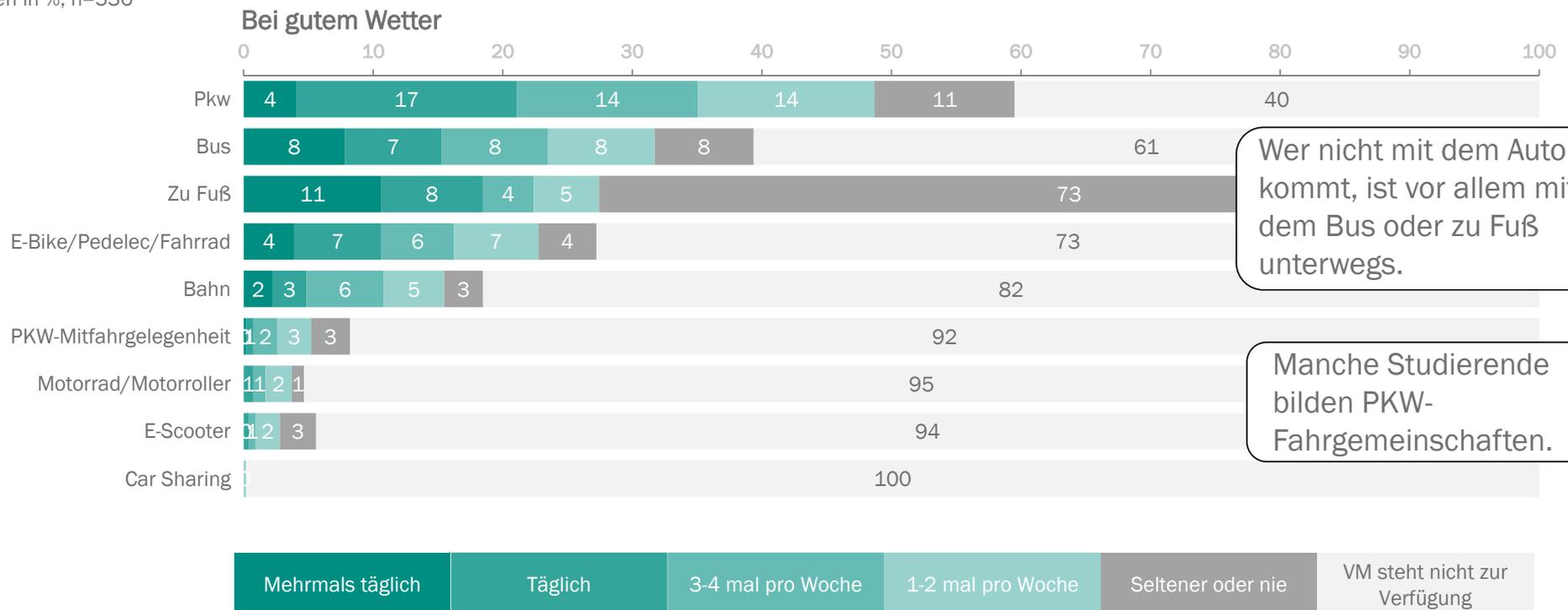
Ähnliches Verkehrsverhalten wie bei gutem Wetter.



# Verkehrsmittel - Nutzung für den Weg zur Hochschule Studierende

## Wie häufig nutzen Sie diese Verkehrsmittel für den Weg zur Hochschule und zurück?

Angaben in %, n=536



Wer nicht mit dem Auto kommt, ist vor allem mit dem Bus oder zu Fuß unterwegs.

Manche Studierende bilden PKW-Fahrgemeinschaften.

Der eigene PKW ist das beliebteste Verkehrsmittel. Studierende fahren daneben relativ häufig Bus oder gehen zu Fuß.

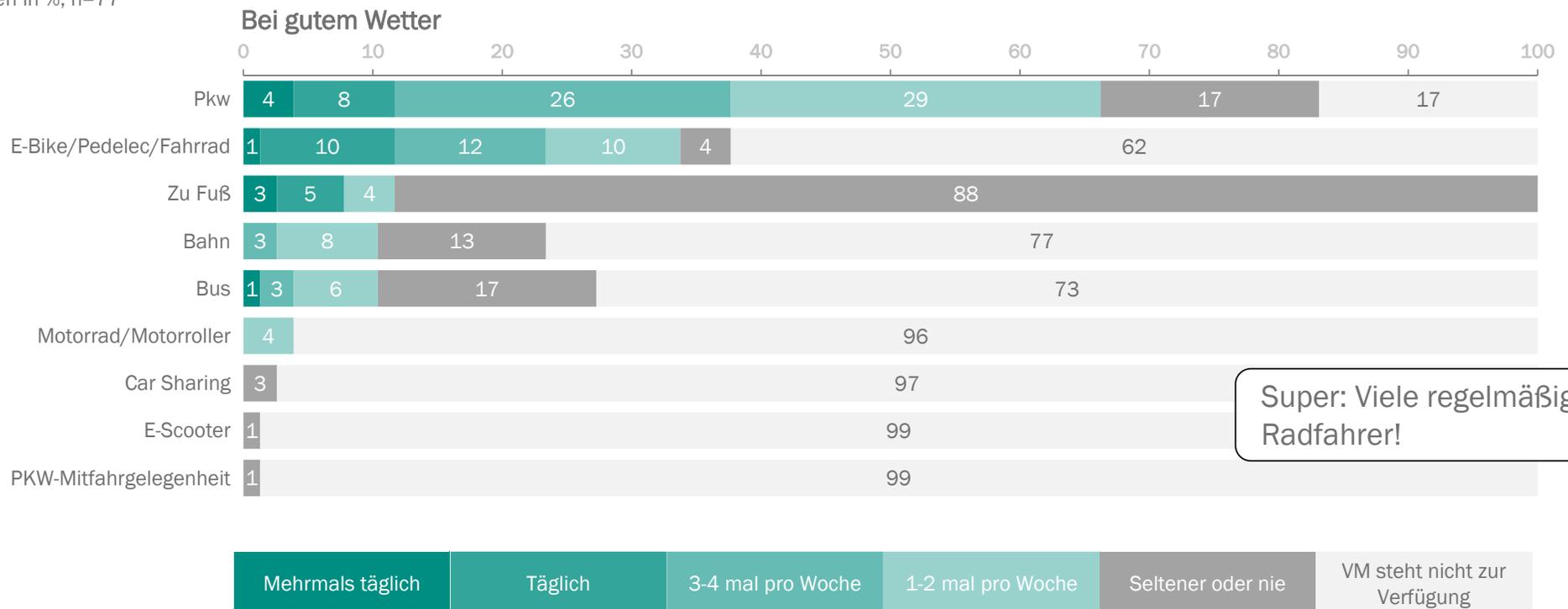


# Verkehrsmittel - Nutzung für den Weg zur Hochschule Professor\*innen und Lehrbeauftragte



## Wie häufig nutzen Sie diese Verkehrsmittel für den Weg zur Hochschule und zurück?

Angaben in %, n=77



Super: Viele regelmäßige Radfahrer!



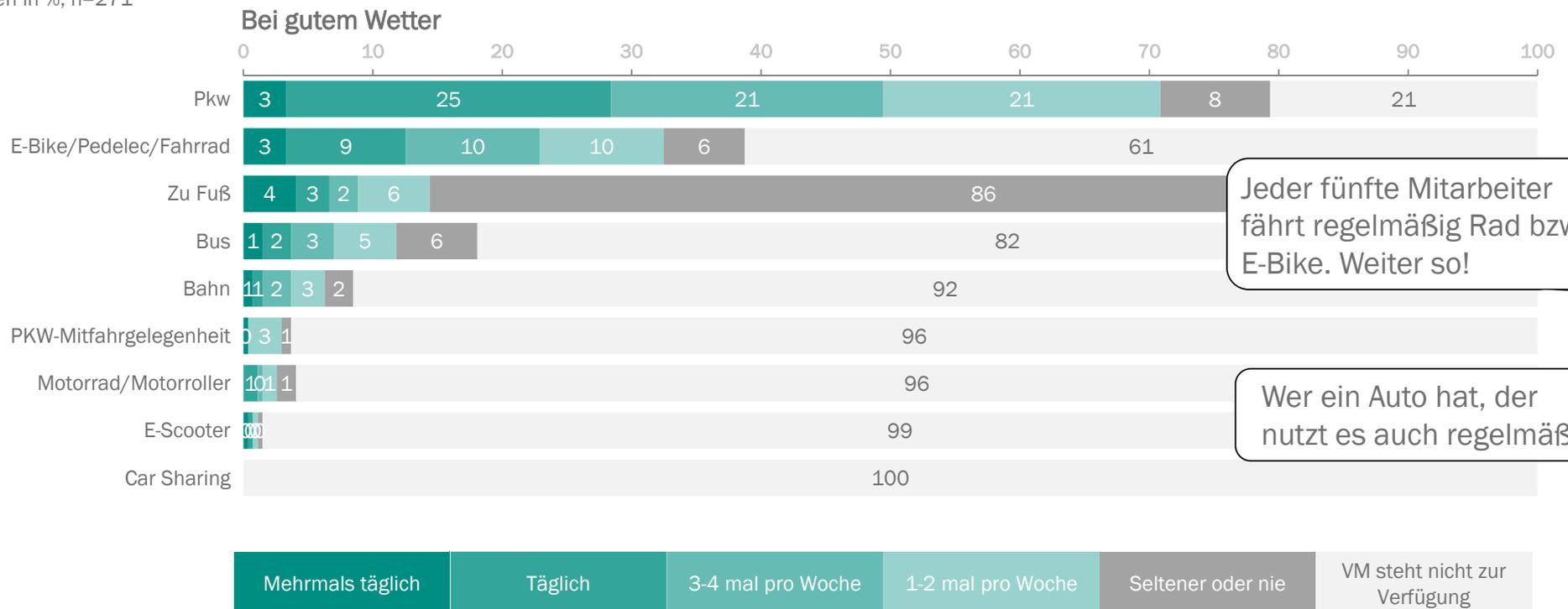
Der eigene PKW ist das mit Abstand beliebteste Verkehrsmittel. Der ÖPNV spielt eine sehr untergeordnete Rolle.



# Verkehrsmittel - Nutzung für den Weg zur Hochschule Mitarbeiter\*innen

## Wie häufig nutzen Sie diese Verkehrsmittel für den Weg zur Hochschule und zurück?

Angaben in %, n=271



Jeder fünfte Mitarbeiter fährt regelmäßig Rad bzw. E-Bike. Weiter so!

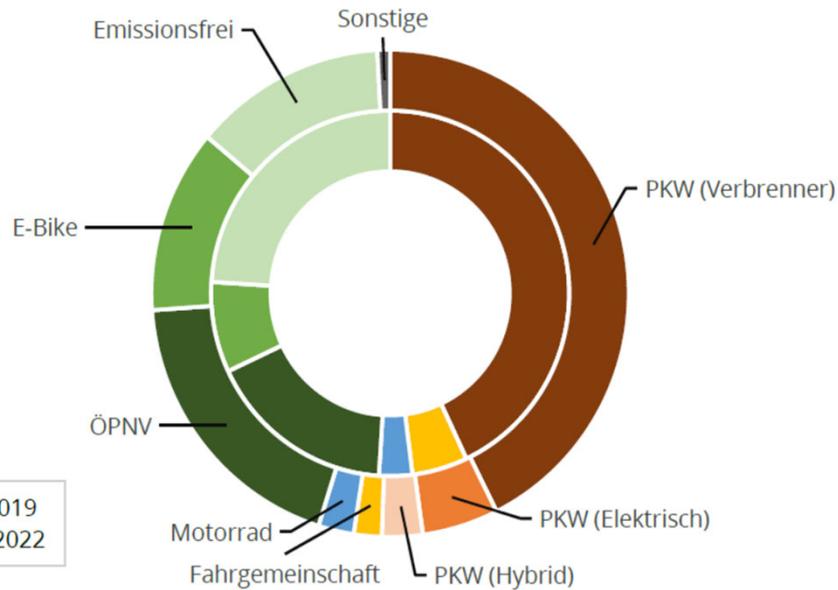
Wer ein Auto hat, der nutzt es auch regelmäßig.

Der eigene PKW ist das mit weitem Abstand beliebteste Verkehrsmittel.

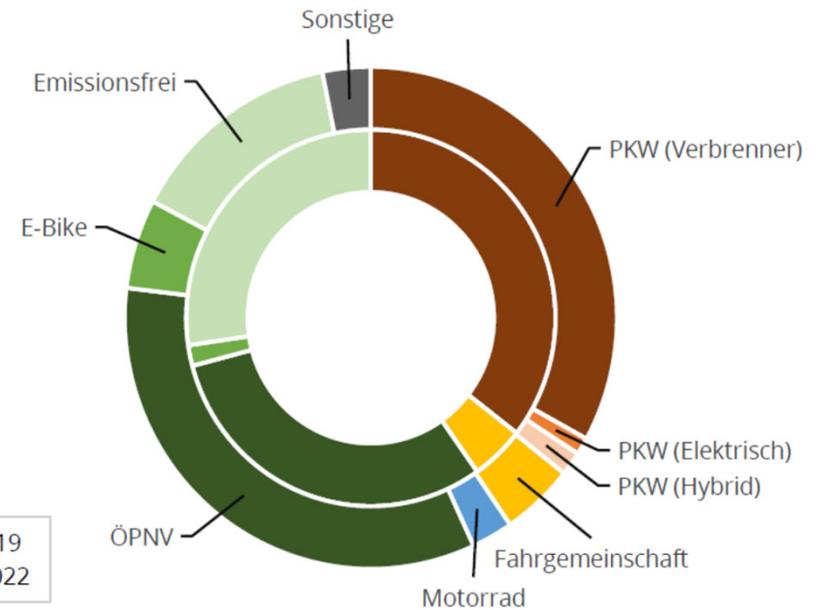


# Der Modal Split: Pendelmobilität der Beschäftigten und Studierenden

Modal Split – Beschäftigte:



Modal Split - Studierende:



Modal Split: Die prozentualen Anteile der einzelnen Verkehrsmittel an der gesamten Verkehrsleistung (gemessen in Personenkilometern) geben Aufschluss über die Verkehrsmittelnutzung und den damit verbundenen Kilometern pro Person.

## Welche Verkehrsmittel werden regelmäßig für kurze bzw. längere Strecken benutzt?

Von allen 894 Befragten fahren mehrmals täglich/täglich/3-4 mal pro Woche mit dem ...

Verkehrsmittel	< 10 km*	> 10 km*	Gesamt*
PKW/Motorrad	15 %	27 %	42 %
PKW-Mitfahrgelegenheit	1 %	1 %	2 %
Fahrrad/E-Bike/Pedelec	16 %	3 %	19 %
Bus	10 %	7 %	17 %
Bahn	1 %	7 %	8 %
E-Scooter	1 %	-	1 %
Zu Fuß	13 %	4 %	17 %

\* Wegen Mehrfachnennung addieren sich die Prozente nicht zu 100 %

42 % aller Befragten fahren mehrmals täglich/täglich/3-4 mal pro Woche mit dem Auto bzw. Motorrad zum Campus.

Vergleich 2020: 43 % Mitarbeiter und Lehrende, 45 % Studierende

Das sind hochgerechnet ca. 2.500 Autos!



36 % der Autofahrer wohnen unter 10 km von der Hochschule entfernt.

Vergleich 2020: 48 % Mitarbeiter\*innen und Lehrende, 37 % Studierende

**Fazit: Wir sind im Vergleich zu 2020 schon etwas umweltfreundlicher unterwegs. Aber: Es gibt noch großes Potenzial für nachhaltige Verkehrsmittel!**

## Welche Verkehrsmittel nutzen diejenigen, die nur bis zu 10 km von der Hochschule entfernt wohnen?



52 % aller Befragten wohnen unter 10 km von der Hochschule entfernt.

Von diesen\* fahren mehrmals täglich/täglich/3-4 mal pro Woche mit dem ...

PKW/Motorrad	30 %
PKW-Mitfahrgelegenheit	2 %
Fahrrad/E-Bike/Pedelec	30 %
Bus	18 %
Bahn	1 %
E-Scooter	1 %
Zu Fuß	25 %

\* Wegen Mehrfachnennung addieren sich die Prozente nicht zu 100 %

Hochgerechnet auf die gesamte Hochschule bedeutet das:

**936 PKWs steuern regelmäßig aus kurzen Entfernungen den Campus an!**

Positiv: Das gleiche gilt für die Rad- und E-Bike-Fahrer!



## Fazit zu Verkehrsmitteln

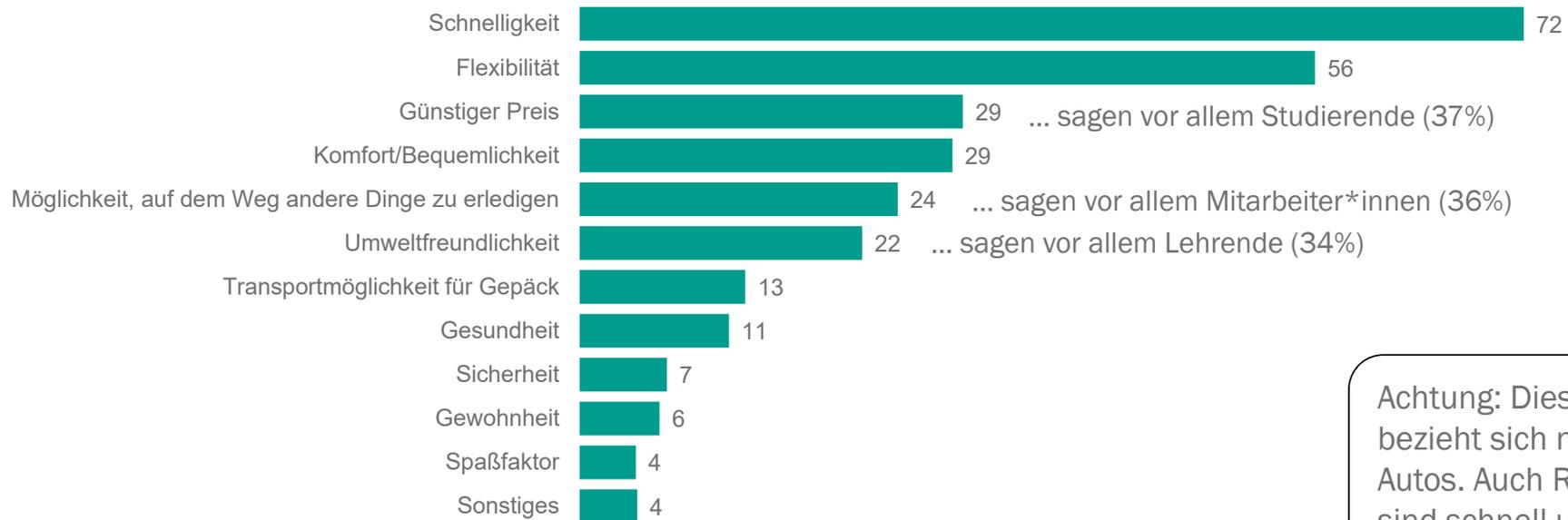
- Es fahren immer noch sehr viele Personen mit dem Auto zum Campus
- Insbesondere bei Personen mit kurzen Wegen gibt es ein großes Umstieg-Potenzial  
>>> Mehr Kommunikation und Anreize!
- Studierende fahren neben dem Auto vor allem Bus oder gehen zu Fuß
- Auf kurzen Strecken wird neben dem Auto v.a. das Fahrrad oder E-Bike genutzt
- Lehrende sind gern elektrisch unterwegs



# Gründe für die Wahl des Verkehrsmittels - Wichtigste Gründe

## Was sind aus Ihrer Sicht die wichtigsten Aspekte bei der Wahl Ihres Verkehrsmittels für den Weg zur Hochschule?

Mehrfachantwort, Angaben in % von Befragten, n=884



Achtung: Diese Frage bezieht sich nicht nur auf Autos. Auch Radfahrer sind schnell und flexibel!



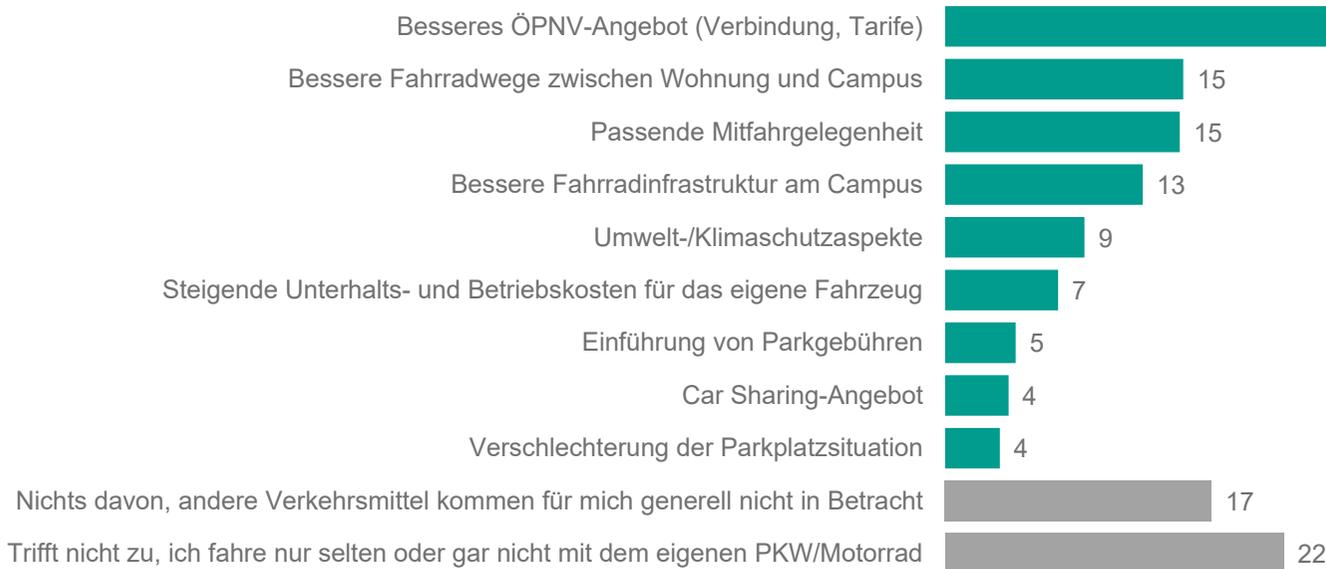
Schnelligkeit und Flexibilität sind die wichtigsten Argumente in allen Teilgruppen. Der Preis spielt insb. für Studierende eine Rolle (37%). Umweltfreundlichkeit ist v.a. Lehrenden wichtig (34%). Mitarbeiter\*innen möchten auf dem Weg andere Dinge erledigen können (36%).



# Gründe für die Wahl des Verkehrsmittels - Argumente contra PKW/Motorrad

## Was könnte Sie am ehesten dazu bringen, anstelle des eigenen PKWs oder Motorrads häufiger andere Verkehrsmittel zu nutzen?

Mehrfachantwort, Angaben in % von Befragten, n=884



19 % der Studierenden  
wünschen sich eine passende  
Mitfahrgelegenheit

18 % der Mitarbeiter\*innen  
könnte eine bessere  
Fahrradinfrastruktur zum  
Umstieg bewegen

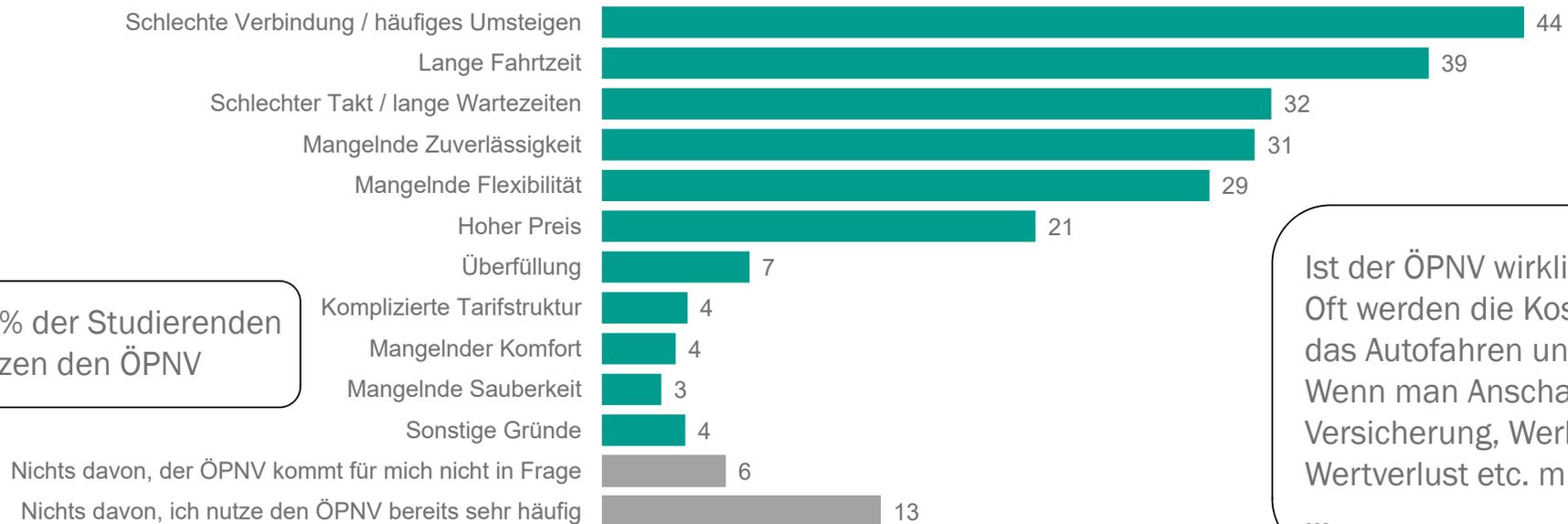
Ein besseres ÖPNV-Angebot (Verbindung, Tarife) ist für alle Befragten mit Abstand das wichtigste Argument.



# Gründe für die Wahl des Verkehrsmittels - Argumente contra ÖPNV

## Warum nutzen Sie den ÖPNV nicht häufiger?

Mehrfachantwort, Angaben in % von Befragten, n=884, davon 536 Studierende



40 % der Studierenden nutzen den ÖPNV

Ist der ÖPNV wirklich teuer?  
 Oft werden die Kosten für das Autofahren unterschätzt. Wenn man Anschaffung, Versicherung, Werkstatt, Wertverlust etc. mitbedenkt ...

Schlechte Verbindung und lange Fahrtzeit sind die wichtigsten Argumente in allen Teilgruppen. Preis und Zuverlässigkeit sind für Studierende tendenziell wichtiger.



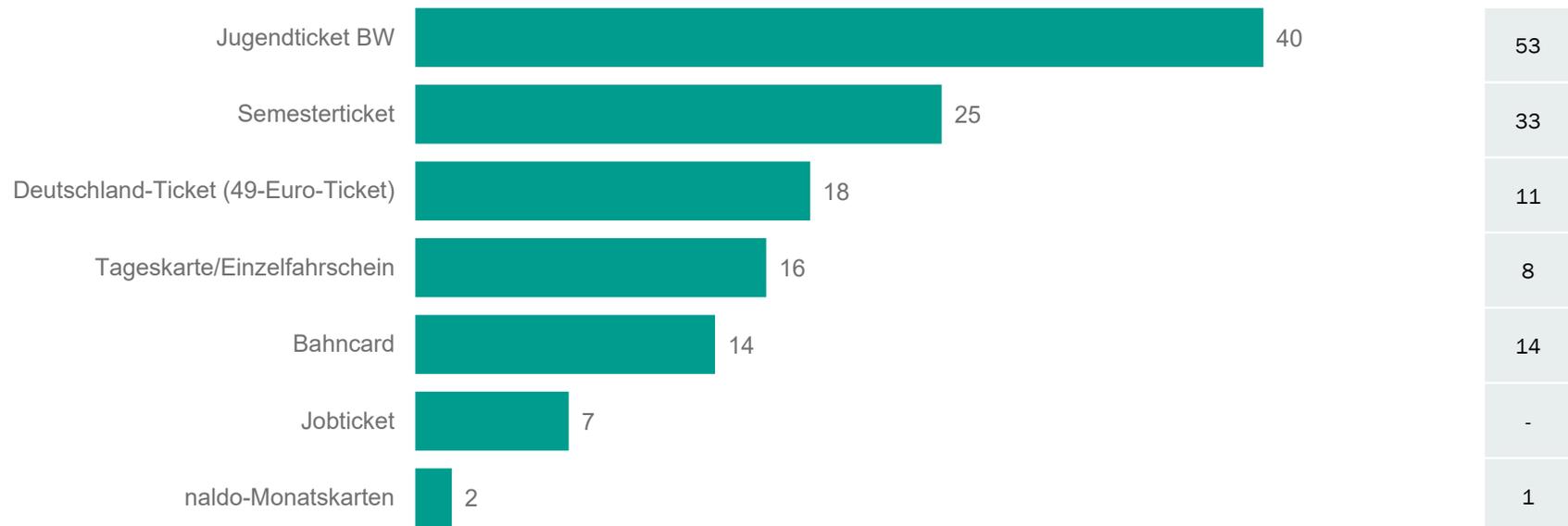
# ÖPNV - Genutzte Tickets



## Welches ÖPNV-Ticket nutzen Sie?

Mehrfachantwort, Angaben in % von Befragten, Basis: ÖPNV-Nutzer/innen, n=292, davon n=218 Studierende

Studierende, die den ÖPNV nutzen, n=218



Jugend- und Semesterticket werden ausschließlich von Studierenden genutzt. Alle anderen nutzen teils Jobticket, teils Deutschland-Ticket und teils nur Tages- oder Einzelfahrschein.



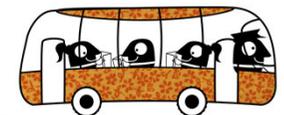
## Ein Erfolgsmodell: Das JugendticketBW



- Persönliches Halbjahresticket für Studierende
- An das jeweilige Semester gebunden
- Kann bis einschließlich zu dem Semester bezogen werden, in dem man 27 Jahre alt wird
- Kostet 153,70 €
- Der Solibeitrag wird auf den Ticketpreis angerechnet
- Überwindet Verkehrsverbundsgrenzen

Das JugendticketBW gilt rund um die Uhr, sieben Tage die Woche im Öffentlichen Personennahverkehr in ganz Baden-Württemberg (nicht im Fernverkehr wie ICE, IC, EC, Fernbus).

Mehr Infos: [JugendticketBW-Info.pdf \(hochschule-reutlingen-nimmt-fahrt-auf.de\)](https://www.hochschule-reutlingen.de/jugendticketbw-info.pdf)



## Das Deutschland-Ticket als Jobticket



- In ganz Deutschland im Nah- und Regionalverkehr gültig:  
in allen Linienbussen, U-Bahnen, S-Bahnen, Straßenbahnen und RE/RB-Zügen
- Kostet 49 € monatlich
- Monatlich kündbares Abonnement
- SEPA-Lastschriftverfahren

Das Deutschland-Ticket (49 €-Ticket) kann als JobTicket BW bezuschusst werden:

- Zuschuss von 25 € pro Monat.
- Der Zuschuss wird mit dem Gehalt ausgezahlt.

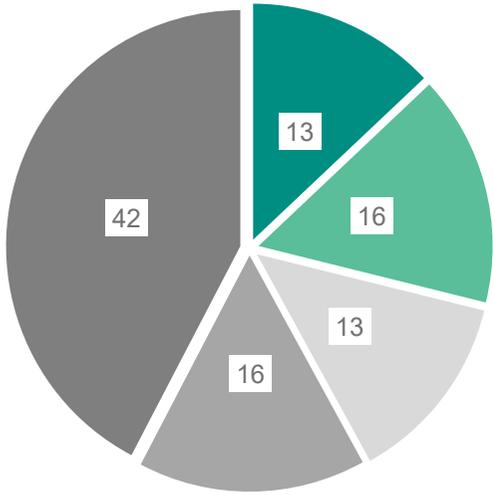


# ÖPNV - Interesse an Direktverbindungen zum Campus

**Derzeit erreicht man den Campus per Bus ausschließlich mit der Linie 4. Würden Sie die Linien aus der Innenstadt nach Gönningen bzw. Ohmenhausen nutzen, wenn diese den Campus direkt anfahren und auf dem Parkplatz der Hochschule halten würden?**

Angaben in %

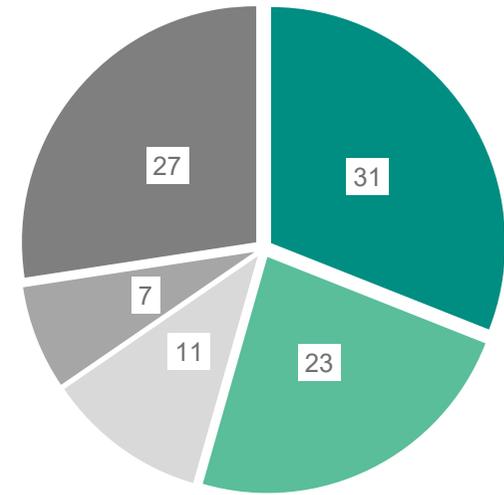
Basis: Alle Befragte, n=884



Ø 2,5

- 1 Ganz bestimmt
- 2 Wahrscheinlich
- 3 Unwahrscheinlich
- 4 Sicher nicht
- Weiß nicht

Basis: Busnutzer\*innen, n=281



Ø 1,9

- 1 Ganz bestimmt
- 2 Wahrscheinlich
- 3 Unwahrscheinlich
- 4 Sicher nicht
- Weiß nicht

Mäßiges Interesse in der Gesamtbetrachtung. Busnutzer\*innen zeigen sich deutlich interessierter.

Eine Haltestelle am Campus ist besonders für Mitarbeiter\*innen (70 %) und Studierende (53 %) interessant.



Gefördert durch



Baden-Württemberg  
MINISTERIUM FÜR VERKEHR

# Stadtbus 2.0 neuer Liniennetzplan der RSV ab 10.12.2023



Hochschule Reutlingen  
Reutlingen University  
*my campus*



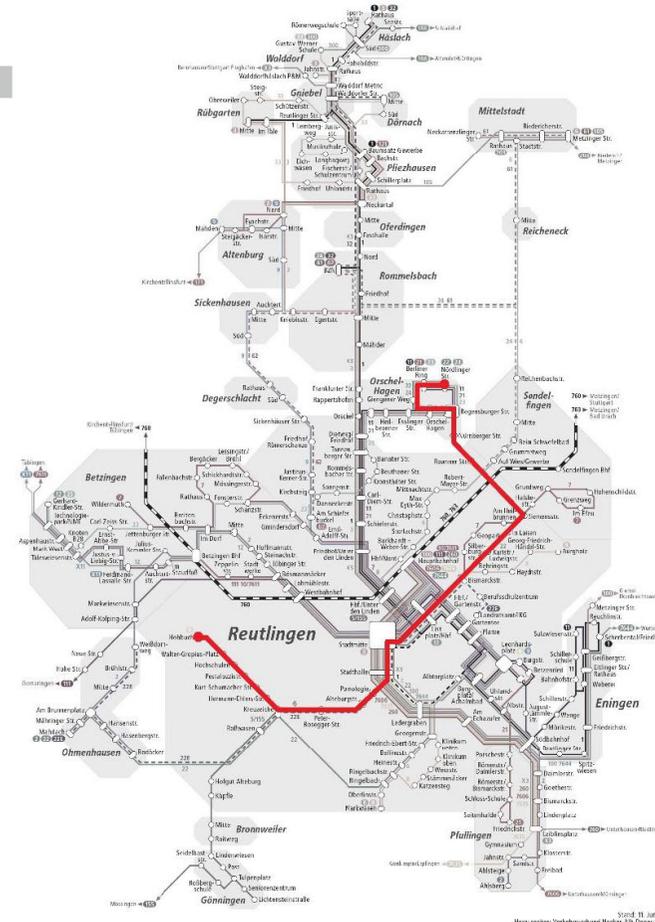
## Linie 4

**Hohbuch - Kreuztische - Alteburgstraße - RT-Hbf -  
In Laisen - Orschel-Hagen**

Mo-Fr:	05:00 bis 19:00 T20 19:00 bis 24:00 T30
Sa:	05:00 bis 24:00 T30
So:	06:00 bis 24:00 T30

Betrieb nach Orschel-Hagen an Mo-Fr bis 20 Uhr, samstags bis 16 Uhr

+ In Verbindung mit Linie 8 zwei Relationen in T10 vom  
Hohbuch bis Innenstadt zur Auswahl



Stand: 11. Juni 2023  
Hochschule Reutlingen/Verkehrsverband Reutlingen/RSV

Gefördert durch

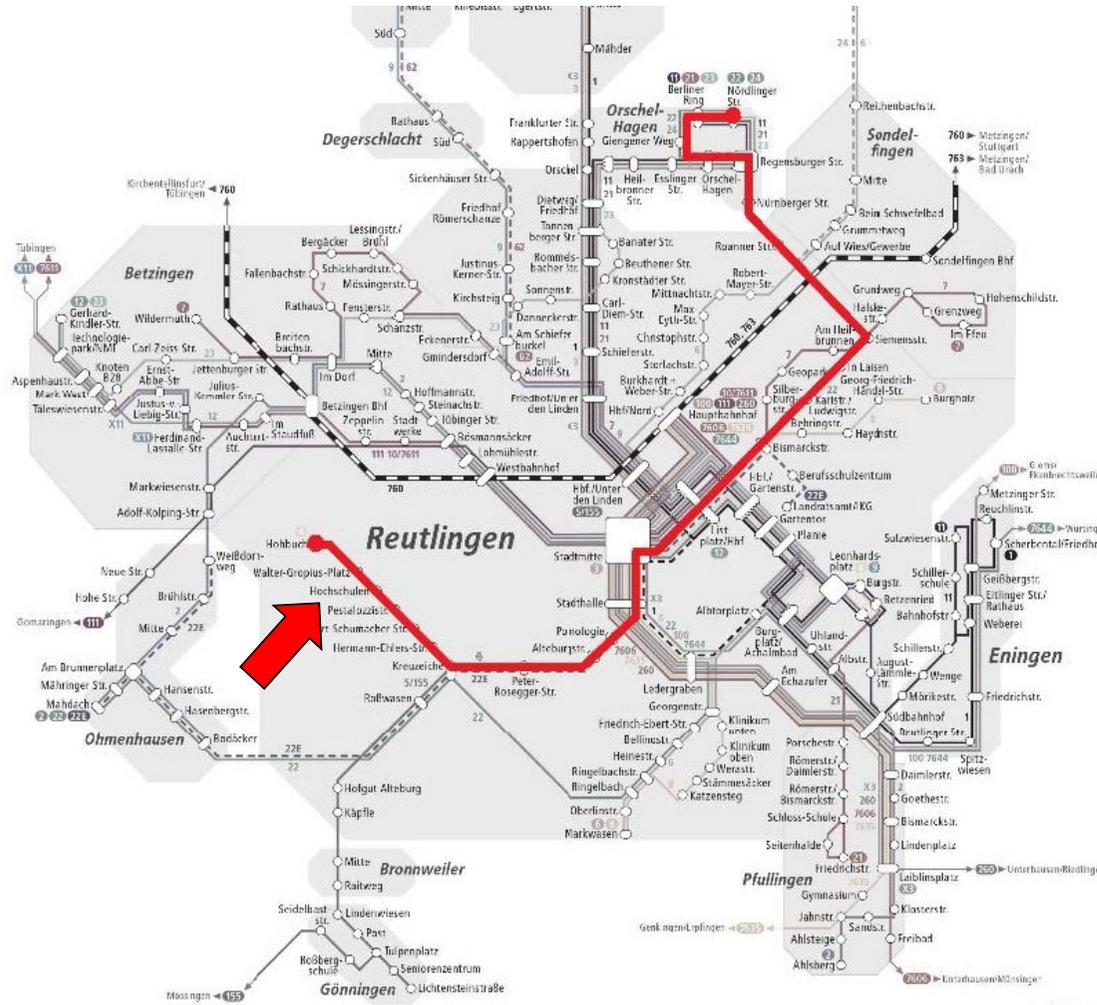


Baden-Württemberg  
MINISTERIUM FÜR VERKEHR

# Verlauf Linie 4



Hochschule Reutlingen  
Reutlingen University  
*my campus*



Stand: 11. Juni 2021

Gefördert durch



Baden-Württemberg  
MINISTERIUM FÜR VERKEHR



Hochschule Reutlingen  
Reutlingen University  
*my campus*

## Linie 8

**Hohbuch - RSB Bösmannsacker -  
Tübinger Straße - RT Hbf - Burgholz**

Hohbuch über RSB Bösmannsacker bis Burgholz:

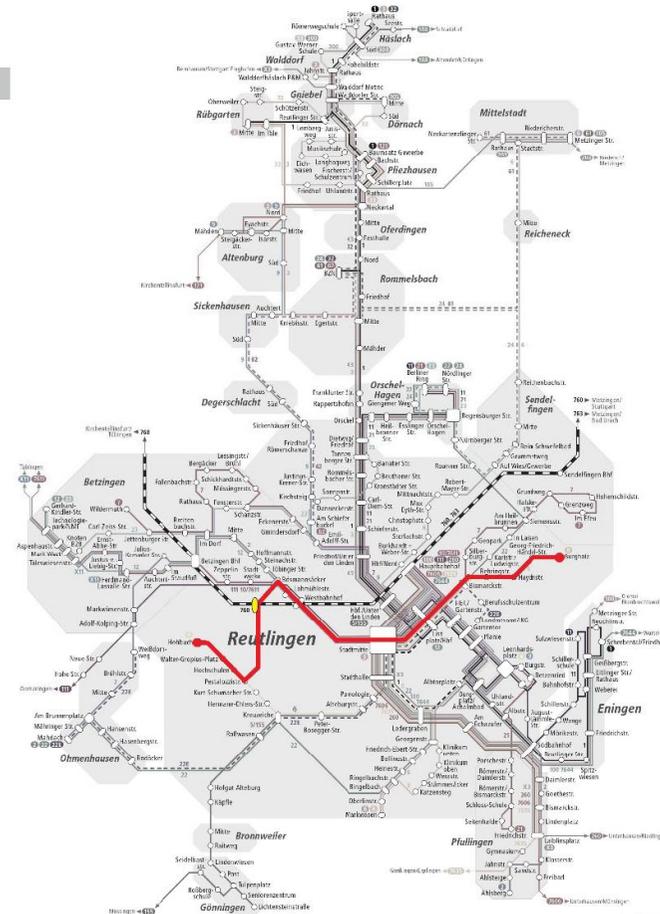
Mo-Fr: 05:00 bis 20:00 T20

Sa: 08:00 bis 20:00 T30

So: 08:00 bis 18:00 T30

Stadtmitte bis Burgholz täglich bis 24:00

- + Andienung des RSB Haltepunkts „Bösmannsacker“
- + in Verbindung mit Linie 4 zwei Relationen in T10 vom Hohbuch bis Innenstadt zur Auswahl
- + verbesserter Umstieg und kürzere Reisezeit für Fahrgäste nach Betzingen - Mark West (Firma Bosch)



Gefördert durch

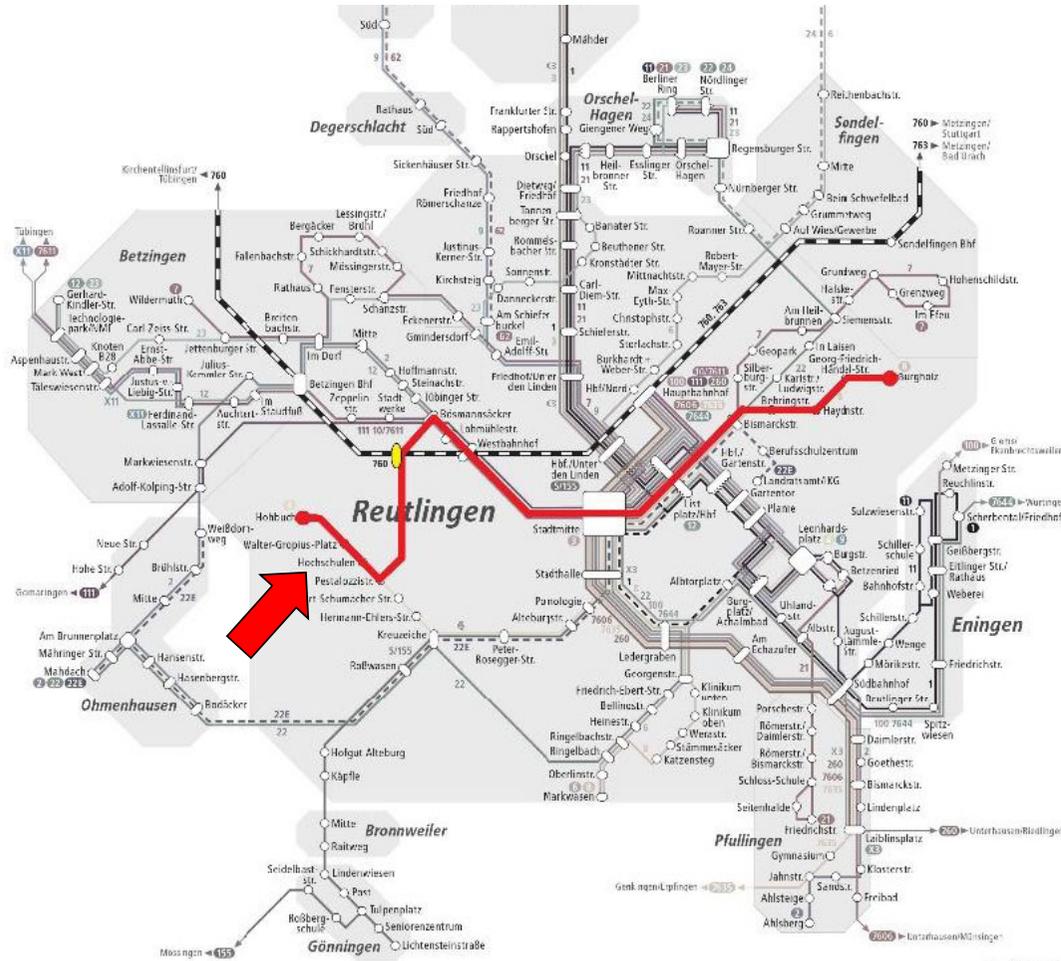


Baden-Württemberg  
MINISTERIUM FÜR VERKEHR

# Verlauf Linie 8



Hochschule Reutlingen  
Reutlingen University  
*my campus*



Stand: 11. Juni 2021

Gefördert durch



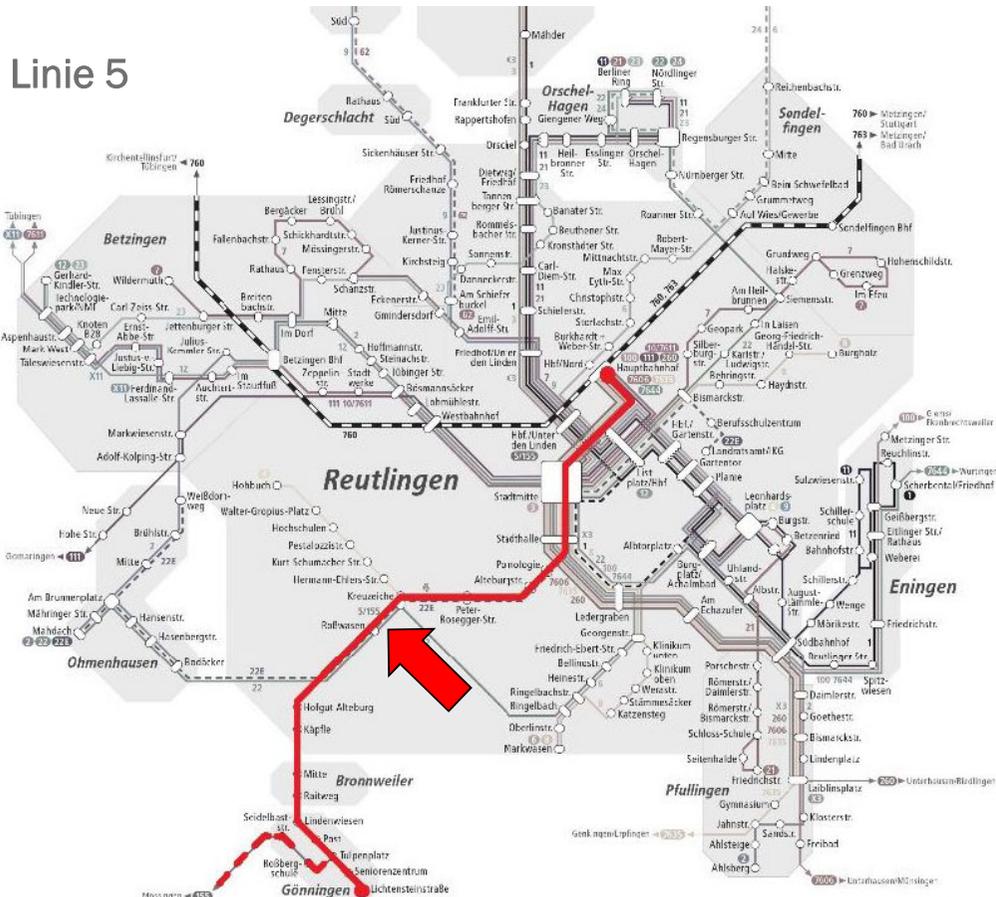
Baden-Württemberg  
MINISTERIUM FÜR VERKEHR

# Neue Bushaltestelle an der Alteburgstraße wird von Linien 5 und 22 angefahren



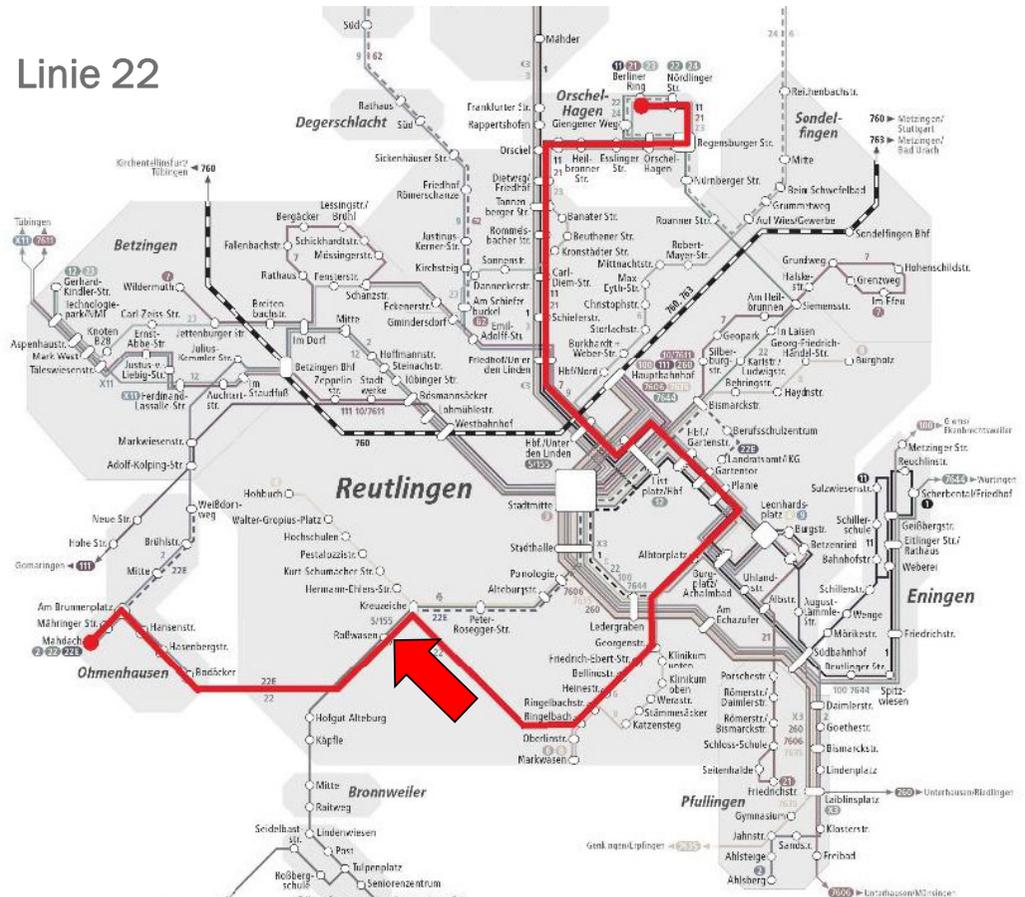
Hochschule Reutlingen  
Reutlingen University  
*my campus*

## Linie 5



Stand: 11. Juni 2021

## Linie 22



Stand: 11. Juni 2021

Herausgeber: Verkehrsverbund Neckar-Alb-Donau GmbH

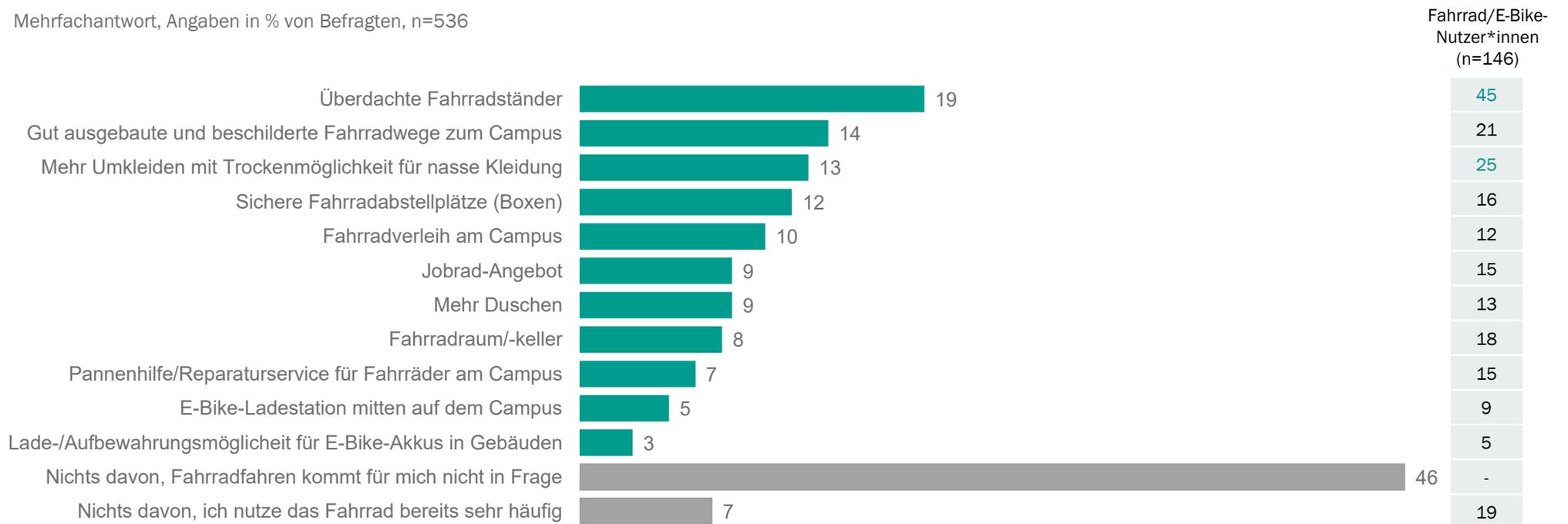
## Fazit ÖPNV

- Der ÖPNV gilt als langsam, unzuverlässig, unflexibel und teuer
  - >>> Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern stärken (Stadt und Landkreis Reutlingen, RSV, Zweckverband Regional-Stadtbahn Neckar-Alb, ...)
  - >>> das Bus-Angebot in Zusammenarbeit mit RSV attraktiver machen
  - >>> Information zu günstigen Tickets, Fahrplänen etc. notwendig
  - >>> PR-Maßnahmen, Imagekampagne?
- Echtzeit-Infos der Linien 4 und 8 auf Campus-Monitoren
- Weitere Bushaltestelle am Campus
  - >>> Lobbyarbeit im Fahrgastbeirat des RSV trägt Früchte

# Gründe für die Wahl des Verkehrsmittels - Argumente pro Fahrrad - Studierende

## Was könnte Sie am ehesten dazu bringen, (noch) häufiger mit dem Fahrrad zur Hochschule zu fahren?

Mehrfachantwort, Angaben in % von Befragten, n=536



Die Abstellplätze (überdacht und sicher) sind das stärkste Argument.

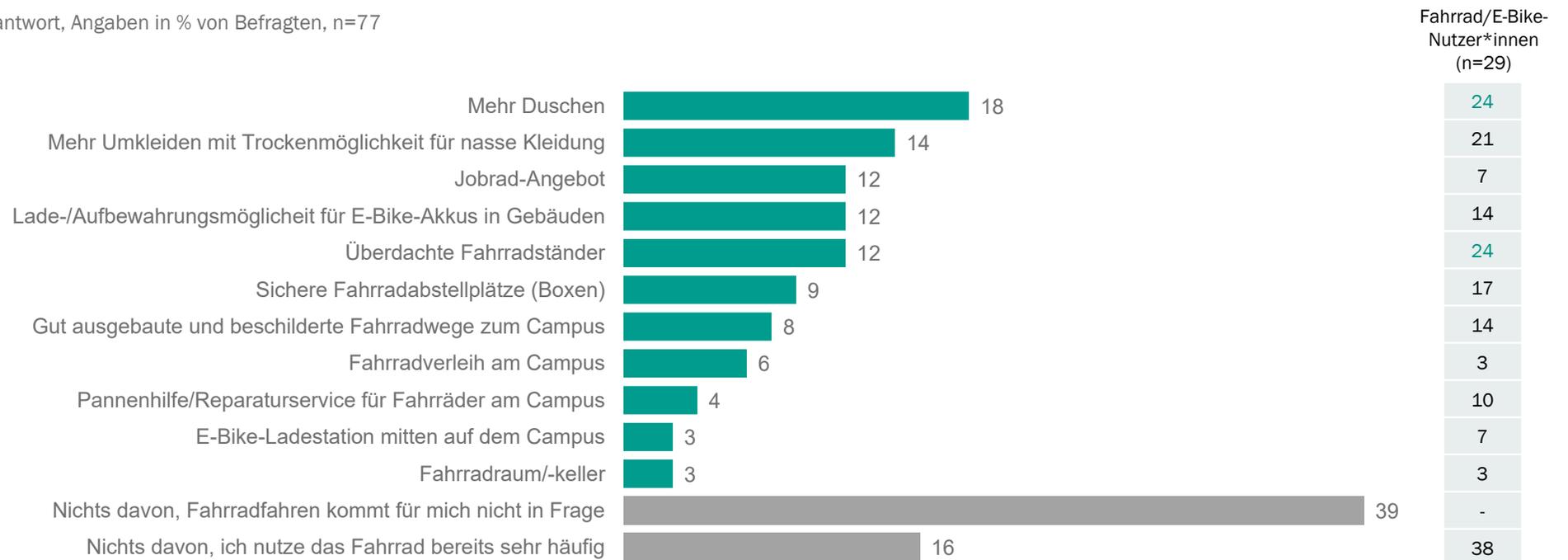


# Gründe für die Wahl des Verkehrsmittels - Argumente pro Fahrrad – Lehrende



## Was könnte Sie am ehesten dazu bringen, (noch) häufiger mit dem Fahrrad zur Hochschule zu fahren?

Mehrfachantwort, Angaben in % von Befragten, n=77



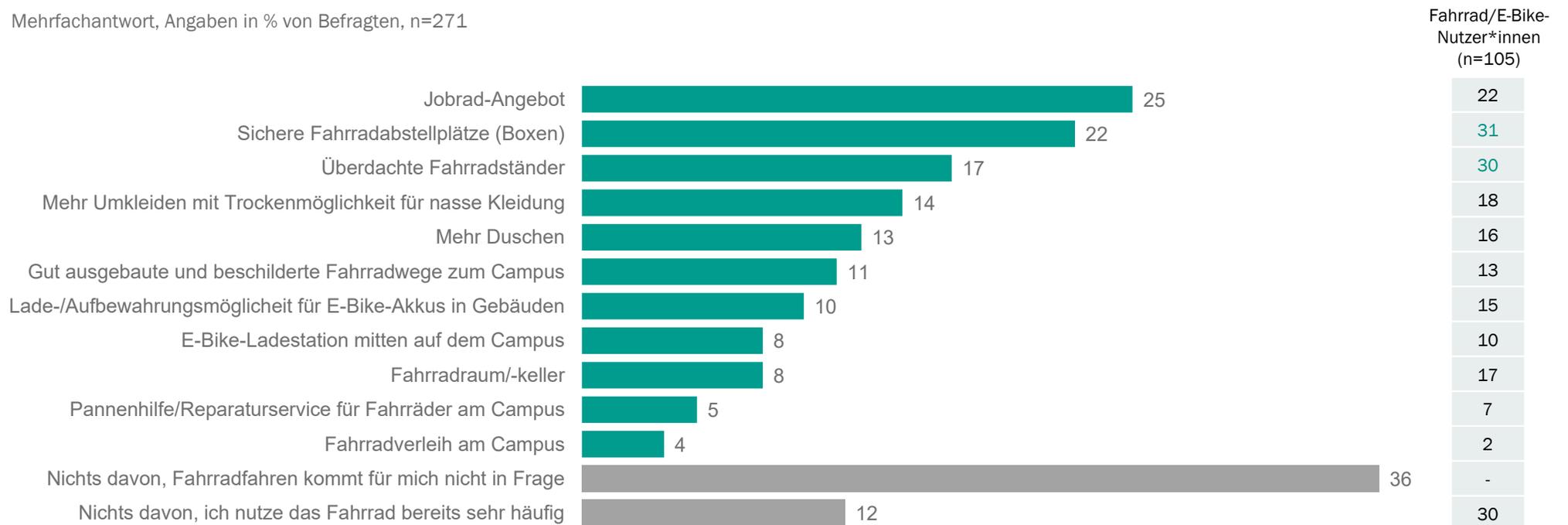
Duschen und Umkleiden sind hier die stärksten Argumente. Radfahrer\*innen wünschen außerdem überdachte Fahrradständer.



# Gründe für die Wahl des Verkehrsmittels - Argumente pro Fahrrad – Mitarbeiter\*innen

## Was könnte Sie am ehesten dazu bringen, (noch) häufiger mit dem Fahrrad zur Hochschule zu fahren?

Mehrfachantwort, Angaben in % von Befragten, n=271



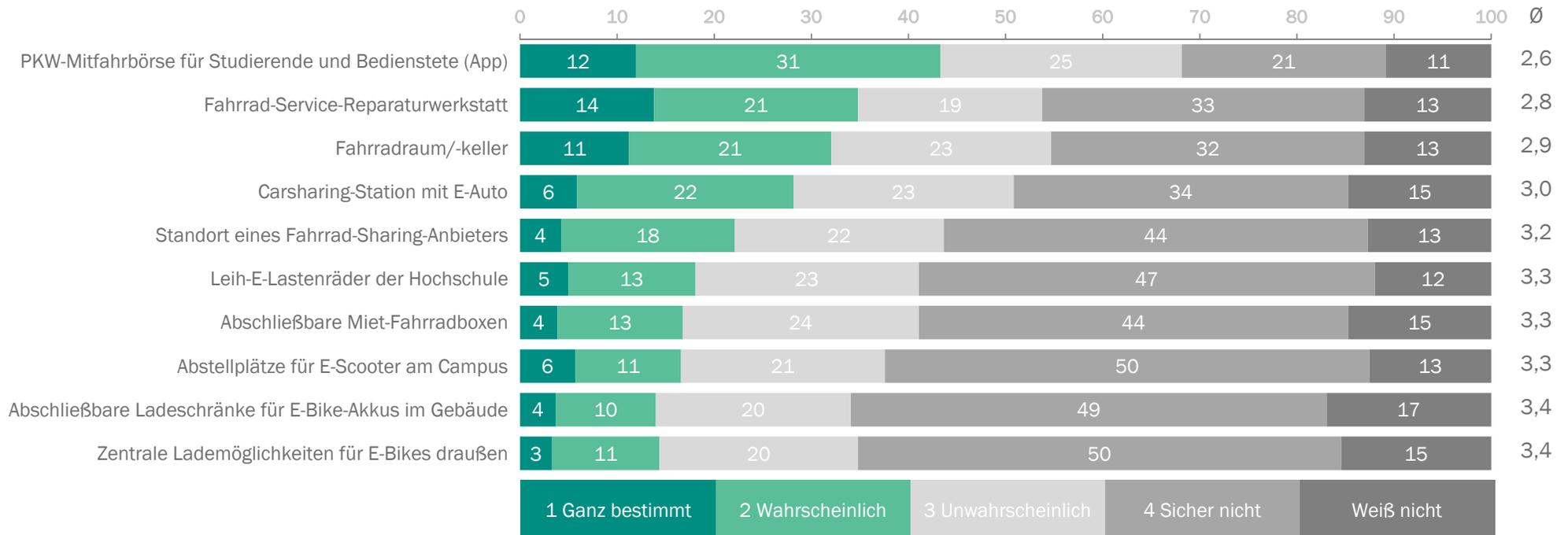
Ein Jobrad-Angebot und sichere Stellplätze sind die stärksten Argumente. Bei denen, die bereits das Fahrrad nutzen, stehen die überdachten Fahrradständer auf Platz 2 der Wunschliste.



# Nutzung möglicher Angebote auf dem Campus – Studierende

## Angenommen, auf dem Campus gäbe es die folgenden Angebote: Wie wahrscheinlich würden Sie diese nutzen?

Angaben in %, n=543



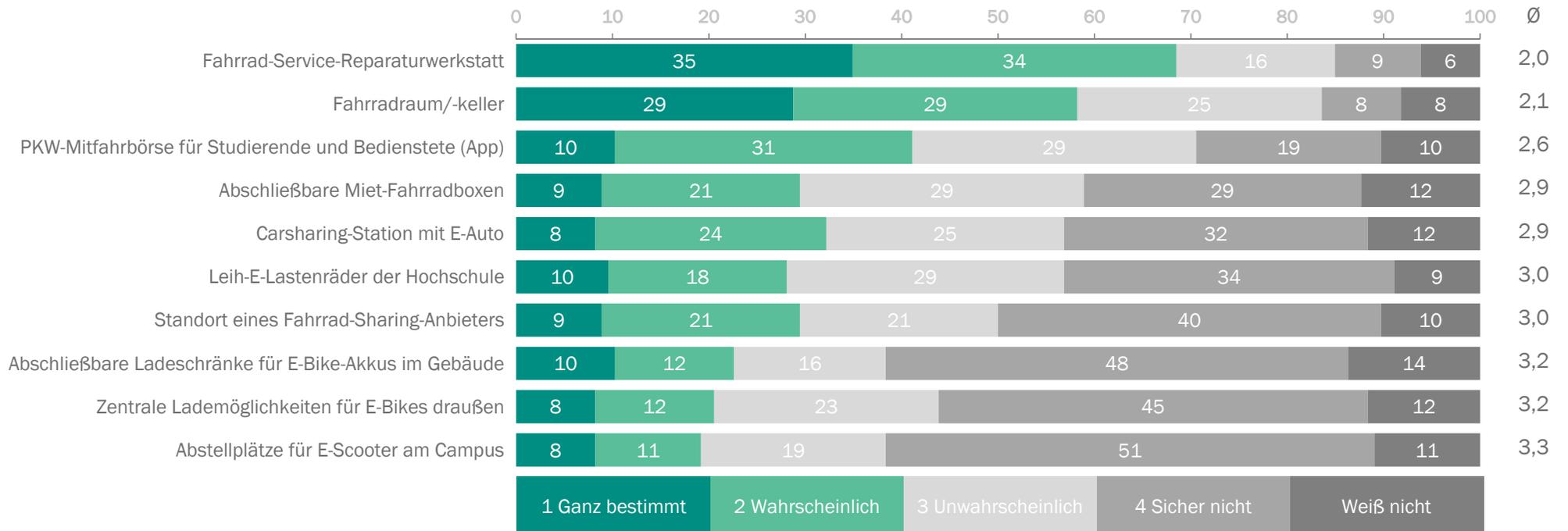
Die PKW-Mitfahrbörse ist mit knappem Abstand das interessanteste Angebot. Abstellplätze für E-Scooter würden vor allem von Studierenden genutzt (17 %), diese sind für Mitarbeiter\*innen und Lehrende kein Thema.



# Nutzung möglicher Angebote auf dem Campus – Studierende, die Rad/E-Bike fahren

## Angenommen, auf dem Campus gäbe es die folgenden Angebote: Wie wahrscheinlich würden Sie diese nutzen?

Basis: Fahrrad/E-Bike-Nutzer\*innen, Angaben in %, n=146



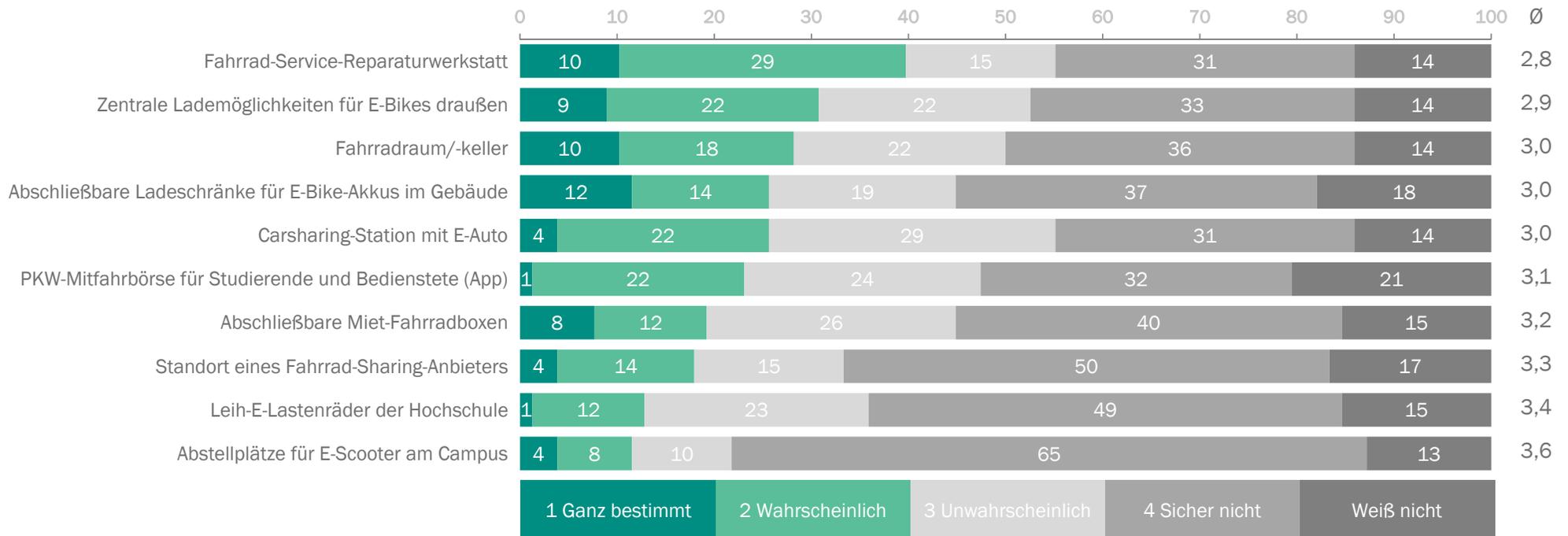
Bei Studierenden, die Fahrrad fahren, sind eine Werkstatt und ein Fahrradraum besonders interessant.



# Nutzung möglicher Angebote auf dem Campus – Lehrende

## Angenommen, auf dem Campus gäbe es die folgenden Angebote: Wie wahrscheinlich würden Sie diese nutzen?

Angaben in %, n=78



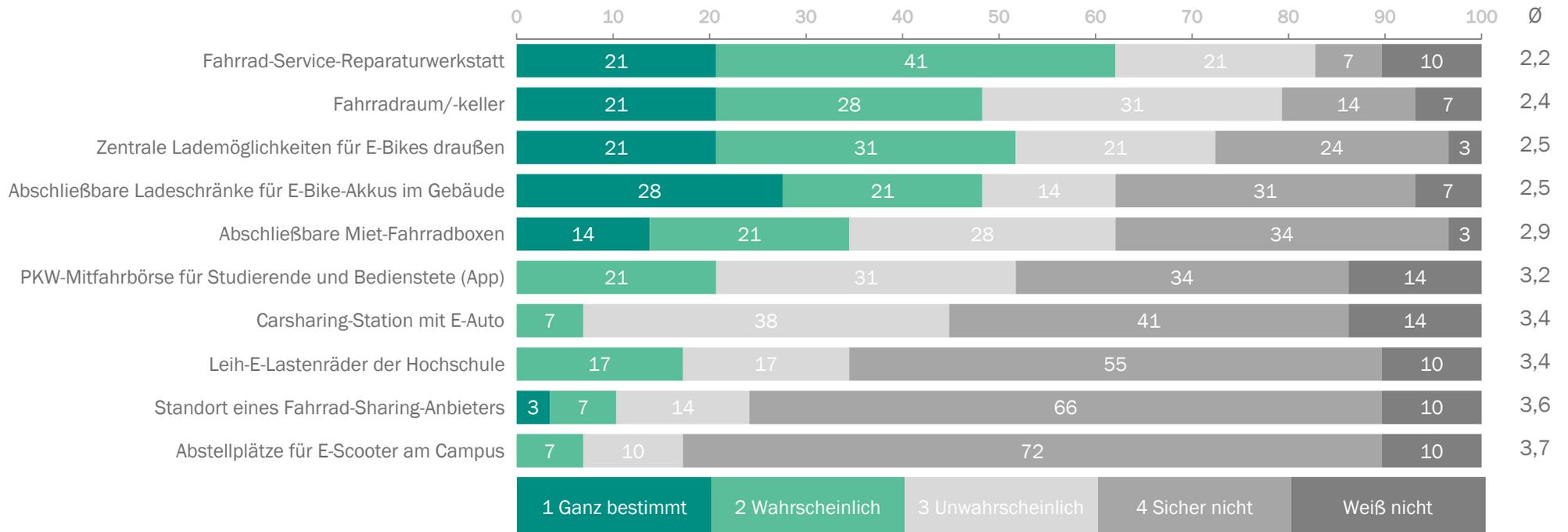
Die Reparaturwerkstatt ist das mit knappem Abstand interessanteste Angebot vor E-Bike-Lademöglichkeiten und einem Fahrradraum. Auch eine Carsharing-Station würde ein Viertel der Lehrenden wahrscheinlich nutzen.



# Nutzung möglicher Angebote auf dem Campus – Lehrende, die Rad/E-Bike fahren

## Angenommen, auf dem Campus gäbe es die folgenden Angebote: Wie wahrscheinlich würden Sie diese nutzen?

Basis: Fahrrad/E-Bike-Nutzer\*innen, Angaben in %, n=29



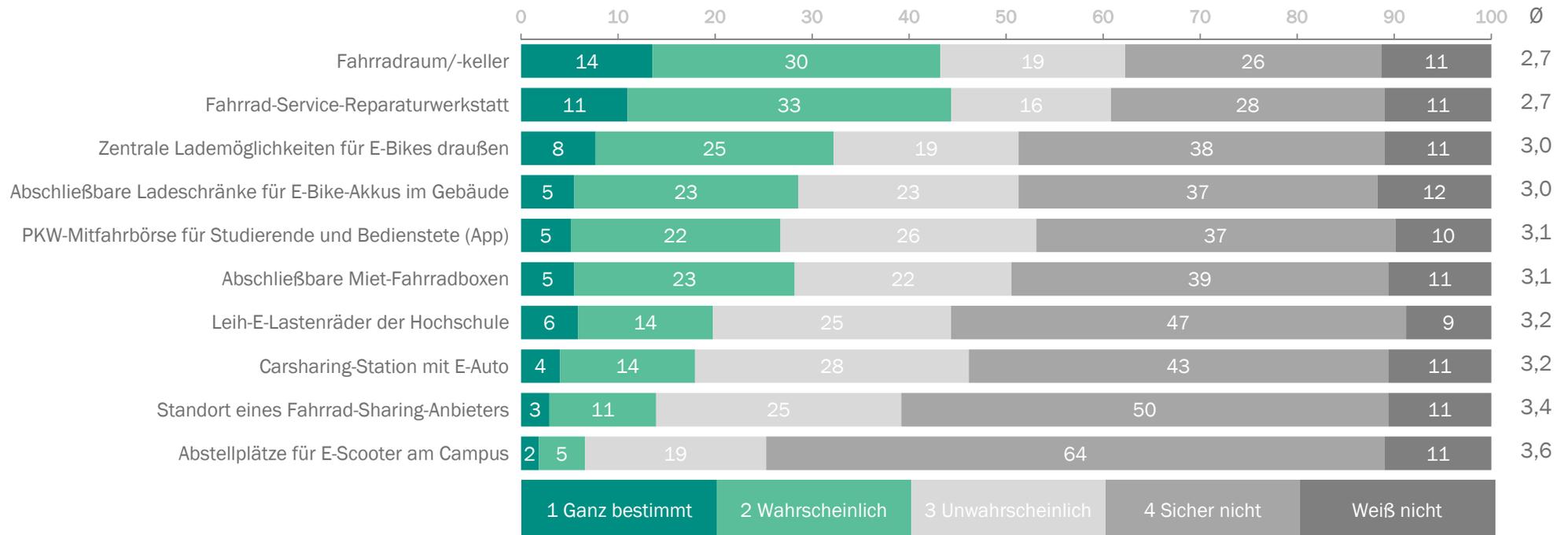
Die Werkstatt ist mit Abstand das interessanteste Angebot. Daneben wünschen sich Lehrende, die Rad/E-Bike fahren, vor allem Lademöglichkeiten für E-Bikes draußen und drinnen sowie einen Fahrradraum.



# Nutzung möglicher Angebote auf dem Campus – Mitarbeiter\*innen

## Angenommen, auf dem Campus gäbe es die folgenden Angebote: Wie wahrscheinlich würden Sie diese nutzen?

Angaben in %, n=273



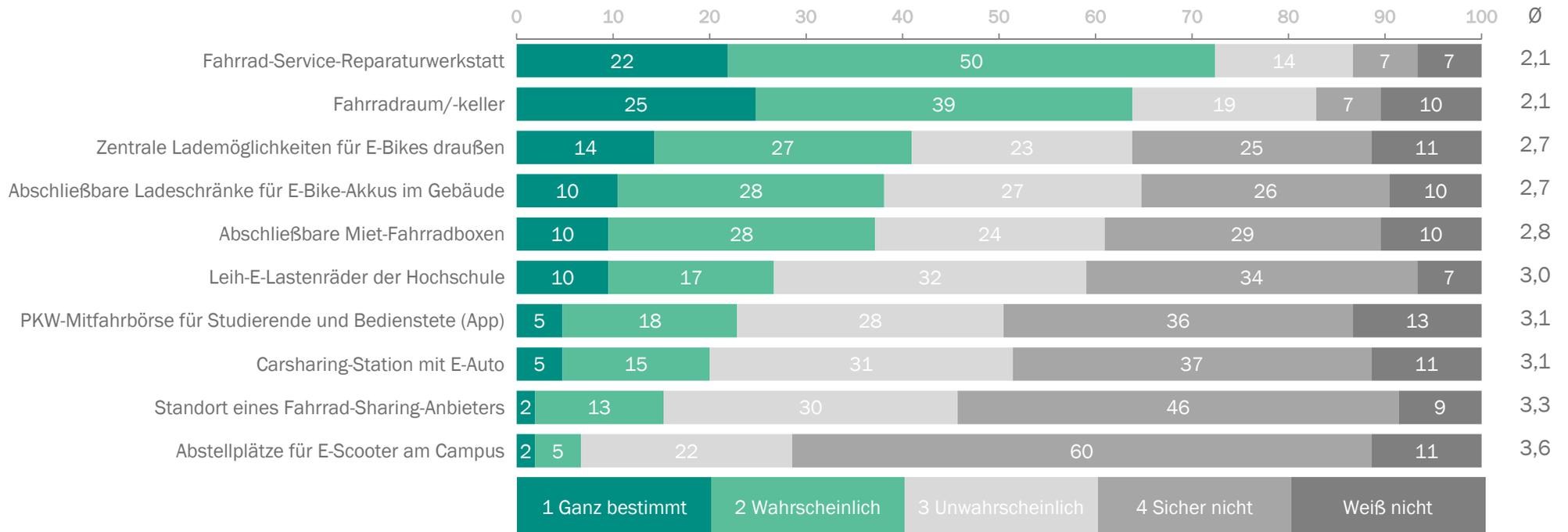
Fahrradraum und Reparaturwerkstatt sind die interessantesten Angebote.



# Nutzung möglicher Angebote auf dem Campus – Mitarbeiter\*innen, die Rad/E-Bike fahren

## Angenommen, auf dem Campus gäbe es die folgenden Angebote: Wie wahrscheinlich würden Sie diese nutzen?

Basis: Fahrrad/E-Bike-Nutzer\*innen, Angaben in %, n=105



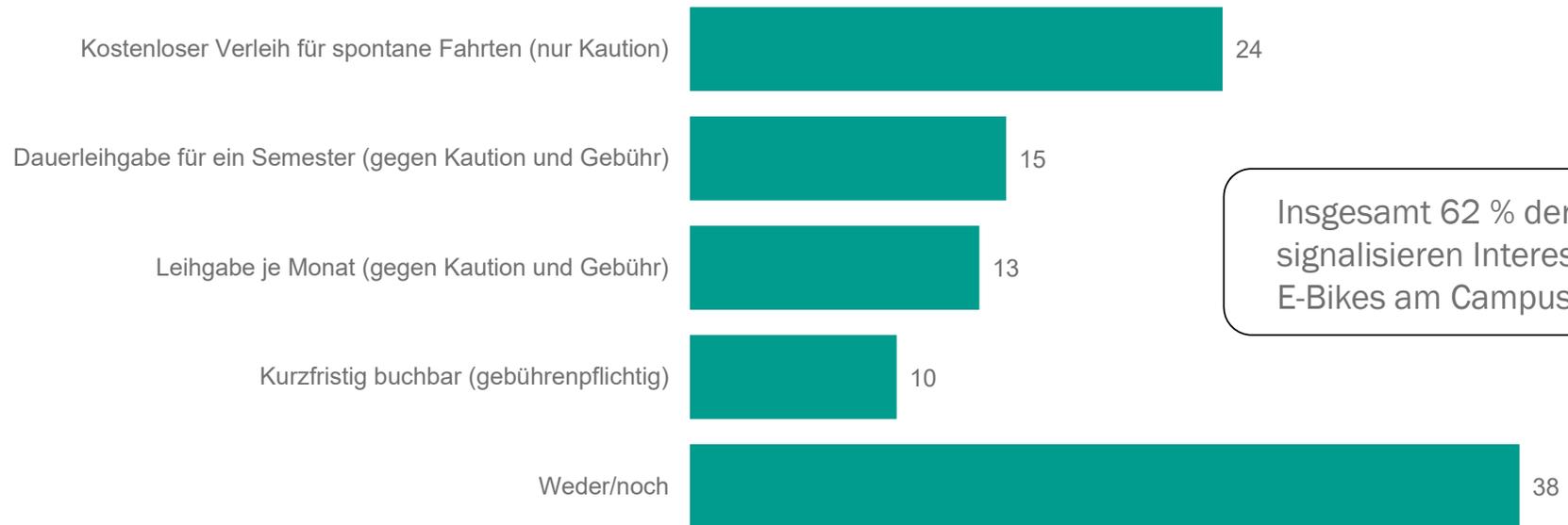
Werkstatt und Fahrradraum sind für Mitarbeiter\*innen, die Rad/E-Bike fahren, besonderes interessant. Es folgen Lademöglichkeiten für E-Bike-Akkus und abschließbare Miet-Fahrradboxen.



# Nutzung möglicher Angebote auf dem Campus

Angenommen, die Hochschule würde Leih-Fahrräder / Leih-E-Bikes zur Verfügung stellen: Welche dieser Optionen würden Sie am ehesten nutzen?

Angaben in %, n=894



Insgesamt 62 % der Befragten signalisieren Interesse an Leih-E-Bikes am Campus.

Der kostenlose spontane Verleih gegen Kautions steht bei allen Gruppen an erster Stelle.  
Insgesamt zeigen Studierende etwas stärkeres Interesse an den Angeboten.



## Fahrradinfrastruktur: Es gibt schon einiges am Campus!

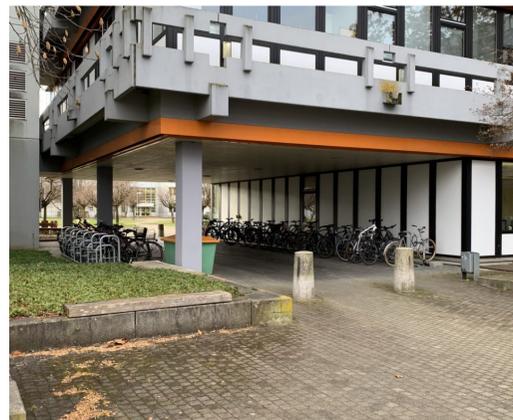
- Umkleideraum: ehemaliges Fotolabor (9-U23) im UG im hinteren Teil von Geb. 9
- E-Bike-Lademöglichkeit: Steckdosenleisten im sog. „Fahrradkäfig“ bei Geb. 4
- Überdachte Fahrradständer: im Durchgang zwischen Geb. 2 und 3 sowie vor Geb. 1 und 20
- Duschen: in Geb. 1 (Maschinenhalle) im 1. OG
- Fahrradservice-Stationen: Bushaltestelle „Hochschulen“, am Radweg vor Geb. 17, vor dem Texoversum



Umkleide-Trockenraum



„Fahrradkäfig“ mit Steckdosenleiste



Überdachte Fahrradständer



Dusche Geb. 1



Rad-Service-Point

## Weiterer Ausbau der Fahrradinfrastruktur mit Projektmitteln des Verkehrsministeriums



Geb. 21: Überdachung von 10 Fahrradständern mit Lademöglichkeit

Geb. 7: Überdachung von 10 Fahrradständern mit Lademöglichkeit

Geb. 16: Dusche einrichten (2024)

Beschilderung für Radfahrer auf dem Campus



## Fazit Fahrräder und E-Bikes Unsere „Hausaufgaben“ für das Mobilitätskonzept

- Überdachte Radabstellanlagen und Rad-Infrastruktur weiter ausbauen
- Sichere Abstellplätze (Boxen), Fahrradraum oder -keller
- Lade-Infrastruktur für E-Bikes und Elektroautos weiter ausbauen
- Fahrrad-Reparatur-Werkstatt
- Jobrad-Angebot
- Beschilderung verbessern, auch Einbindung in interaktiven Campusplan
- Zugang zu Fahrrädern/E-Bikes für Studierende schaffen:
  - >>> Radverleihsystem pilothaft testen
- E-Bikes für Dienstfahrten und im Pendelverkehr zwischen den Standorten

## Fazit Elektromobilität, Fahrzeug-Sharing Unsere „Hausaufgaben“ für das Mobilitätskonzept



- Carsharing im Hochschulumfeld (u.a. Kooperation mit teil-Auto)
- PKW-Mitfahr-App für die Hochschule etablieren
- Mobilitätsentwicklung in der Hochschul-Forschung verankern
- Anteil E-Mobilität im HS-Fuhrpark erhöhen



Wir müssen was tun – und zwar jetzt!

Die gute Nachricht:  
Wir können was tun!  
Lasst es uns anpacken! 😊

Let's  
**act**  
SUSTAINABLY





Hochschule Reutlingen  
Reutlingen University  
*my campus*

Dr. Sabine Merkens  
Referentin für Nachhaltigkeit  
Hochschule Reutlingen  
[sabine.merkens@reutlingen-university.de](mailto:sabine.merkens@reutlingen-university.de)  
Tel. 0 71 21 271 1081

